# LAVATHERM T37850

Benutzerinformation — Ablufttrockner
User manual — Exhaust Dryer

Danke, dass Sie sich für eines unserer hochqualitativen Produkte entschieden haben.

Lesen Sie für eine optimale und gleichmäßige Leistung Ihres Gerätes diese Benutzerinformation bitte sorgfältig durch. Sie wird Ihnen helfen, alle Vorgänge perfekt und äußerst effizient zu steuern. Damit Sie diese Benutzerinformation bei Bedarf stets zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie an einem sicheren Ort aufzubewahren. Und geben Sie diese Benutzerinformation bitte an einen eventuellen neuen Besitzer dieses Gerätes weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

# Inhalt



Änderungen vorbehalten

# Benutzerinformation

## Wichtige Sicherheitshinweise

**Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Geräts vor der Installation und dem ersten Gebrauch die vorliegende Benutzerinformation aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Geräts dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Geräts über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.**

### Allgemeine Sicherheitshinweise

- aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichte Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker ziehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke, die mit entflammbaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.
- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Wäschetrockner.

- Für Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in die Trockentrommmel legen



**WARNUNG!**
**Wenn Sie die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus. Brandgefahr!**

- **Stromschlaggefahr!** Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklusses findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Achten Sie auf eine gute Raumbelüftung, um zu vermeiden, dass der Rückstrom der Gase in den Raum zu Bränden durch andere Geräte führt, die mit anderen Kraftstoffen arbeiten.

## Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.
- Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Schraubfüßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vergewissern Sie sich nach der Aufstellung, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel oder dem Entlüftungsschlauch steht.
- Wird die Trockentrommel auf einer Waschmaschine installiert, muss der Bausatz Wasch-Trocken-Säule (Zubehör) verwendet werden.

## Täglicher Gebrauch

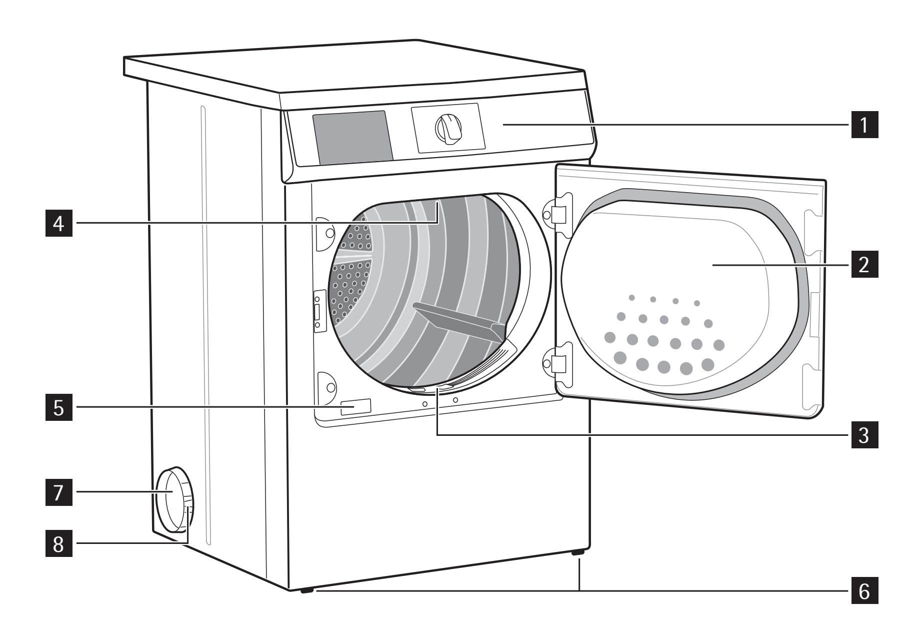
- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die trocknergeeignet sind. Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.

- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- **Vorsicht - Heiße Oberfläche**: Berühren Sie bei eingeschalteter Innenbeleuchtung nicht die Abdeckung der Glühlampe. 1)
- ⚠ Heiße Oberfläche: Die Rückseite des Gerätes während des Betriebs nicht berühren.

## Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern.

# Gerätebeschreibung

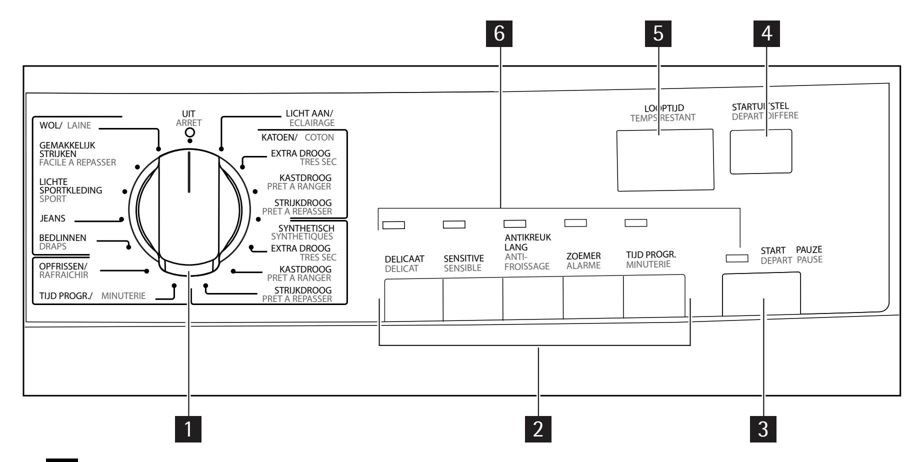



1 Bedienblende
2 Tür
3 Flusenfilter
4 Trommelbeleuchtung

1) Nur Trockner mit Innenbeleuchtung.

5 Typenschild
6 Einstellbare Schraubfüße
7 Entlüftungsauslässe seitlich / Entlüftungsauslass hinten
8 Ringmutter

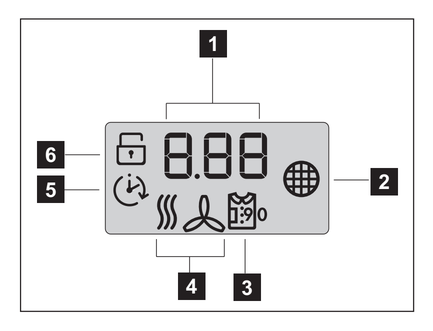
# Bedienblende




1 Programmwähler und UIT (aus) Schalter
2 Funktionstasten
3 START PAUZE (start / pause) Taste
4 STARTUITSTEL (zeitvorwahl) Taste
5 Anzeige
6 Betriebsanzeige

## Display-Anzeigen

1 Restzeit / Fehlermeldung
2 Symbol Filter sauber
3 Symbol Knitterschutz Plus
4 Programmablauf
5 Symbol STARTUITSTEL (zeitvorvahl)
6 Symbol für Kindersicherung



# Vor der ersten Benutzung

Reinigen Sie die Trockentrommel mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (30 MIN) mit feuchter Wäsche aus, um alle Herstellungsreste aus der Trommel zu entfernen.

# Sortieren und Vorbereiten der Wäsche

**Sortieren der Wäsche**
- Sortieren nach Gewebeart:
  - KATOEN (baumwolle)/Leinen für Programme in der Programmgruppe KATOEN (baumwolle).
  - SYNTHETISCH (mischgewebe) und synthetische Stoffe für Programme in der Programmgruppe SYNTHETISCH (mischgewebe ) .
- Sortieren nach Wäschehinweisen. Die Pflegekennzeichen bedeuten:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Trocknen im Wäschetrockner grundsätzlich möglich | Trocknen mit normaler Temperatur | Trocknen mit niedriger Temperatur (drücken Sie die Taste DELICAAT (schon) !) | Trocknen im Wäschetrockner **nicht** zulässig |


Geben Sie keine nasse Wäsche in das Gerät, die nicht laut Pflegekennzeichnung für die Trocknung in einem Trockner geeignet ist.
In diesem Gerät können alle Wäschestücke getrocknet werden, die entsprechend den Pflegehinweisen trocknergeeignet sind.
- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben.
- Trocknen Sie Trikotwäsche und Strickwaren nicht mit dem Programm EXTRA DROOG (extra trocken). Die Textilien können einlaufen!
- **Wolle kann nur mit dem Spezialprogramm WOL (wolpflege) getrocknet werden!**

**Vorbereiten der Wäsche**
- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.
- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Gefütterte Kleidung nach links wenden (z. B. sollte bei mit KATOEN (baumwolle) gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

## Wäschegewichte

| Wäscheart | Gewicht |
|---|---|
| Bademantel | 1.200 g |
| Windeln | 100 g |
| Bettbezug | 700 g |
| Bettlaken | 500 g |
| Kissenbezug | 200 g |

| Wäscheart | Gewicht |
| --- | --- |
| Tischtuch | 250 g |
| Frottierhandtuch | 200 g |
| Geschirrtuch | 100 g |
| Nachthemd | 200 g |
| Damenunterwäsche | 100 g |
| Arbeitshemd | 600 g |
| Arbeitshemd | 200 g |
| Herrenschlafanzug | 500 g |
| Bluse | 100 g |
| Herrenunterwäsche | 100 g |

# Programmtabelle

| Programme | Max. Wäschemenge (Trockengewicht) | Zusatzfunktionen/Optionen | | | | | | Anwendung/Eigenschaften | Pflegekennzeichen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| | | DELICAAT (schon) | SENSITIVE (sensitiv) | ANTIKREUK LANG (knitterschutz) | ZOEMER (signal) | TIJD PROGR (zeitvahl) | STARTUITSTEL (zeitvorwahl) | | |
| KATOEN (baumwolle) EXTRA DROOG (extra trocken) | 7 kg | • | • | • | • | - | • | Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln, KATOEN (baumwolle). | |
| KATOEN (baumwolle) KASTDROOG (schrank) 1) | 7 kg | • | • | • | • | - | • | Durchtrocknen von dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Handtüchern, KATOEN (baumwolle). | |

| Programme | Max. Wäschemenge (Trockengewicht) | Zusatzfunktionen/Optionen | | | | | | Anwendung/Eigenschaften | Pflegekennzeichen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | DELICAAT (schon) | SENSITIVE (sensitiv) | ANTIKREUK LANG (knitterschutz) | ZOEMER (signal) | TIJD PROGR (zeitvahl) | STARTUITSTEL (zeitvorwahl) | | |
| KATOEN (baumwolle) STRIJKDROOG (bügeltrocken) 1) | 7 kg | • | • | • | • | - | • | Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden. | |
| SYNTHETISCH (mischgewebe)EXTRA DROOG (extra trocken) | 3 kg | • | • | • | • | - | • | Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Pullover, Bett-, Tischwäsche. | 2) |
| SYNTHETISCH (mischgewebe) KASTDROOG (schrank) 1) | 3 kg | • | • | • | • | - | • | Für dünne Textilien, die nicht gebügelt werden müssen, z. B. bügelfreie Hemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Damenunterwäsche mit Korsettstangen oder Drahteinlagen. | 2) |
| SYNTHETISCH (mischgewebe) STRIJKDROOG (bügeltrocken) | 3 kg | • | • | • | • | - | • | Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden. | 2) |
| TIJD PROGR (zeitvahl) | 7 kg | • | - | • | • | • | • | Zum weiteren Trocknen einzelner Wäschestücke. | |

| Programme | Max. Wäschemenge (Trockengewicht) | Zusatzfunktionen/Optionen | | | | | | Anwendung/Eigenschaften | Pflegekennzeichen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | DELICAAT (schon) | SENSITIVE (sensitiv) | ANTIKREUK LANG (knitterschutz) | ZOEMER (signal) | TIJD PROGR (zeitvahl) | STARTUITSTEL (zeitvorwahl) | | |
| OPFRISSEN (auffrischen) | 1 kg | • | - | • | • | - | • | Sonderprogramm zum OPFRISSEN (auffrischen) oder DELICAAT (schon) enden Reinigen von Textilien mit handelsüblichen Trockenreinigungsmitteln. | |
| BEDLINNEN (bettwäsche)) | 3 kg | • | - | • | • | - | • | BEDLINNEN (bettwäsche) (Einzel-/Doppelbettlaken, Kopfkissen-, Bettbezüge, Tagesdecken). | |
| JEANS | 7 kg | • | • | • | • | - | • | Für Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z.B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten). | |
| LICHTE SPORTKLEIDING (sportkleidung) | 2 kg | A[3)] | - | • | • | - | • | Für dünne bügelfreie LICHTE SPORTKLEIDING (sportkleidung) aus Polyester. | |
| GEMAGKKELIJK STRIJKEN PLUS (leichtbügeln) | 1 kg (oder 5 Hemden) | A[3)] | - | • | • | - | • | Sonderprogramm mit Knitterschutz für pflegeleichte Textilien wie Hemden und Blusen; das das Bügeln kinderleicht macht. Das Ergebnis hängt von der Art und der Qualität der Textilien ab. (Die Füllmenge entspricht ca. 5 bis 7 Hemden). Empfehlung: Legen Sie die Textilien sofort nach dem Schleudern in den Trockner. Entnehmen Sie die Textilien nach dem Trocknen sofort aus dem Trockner und hängen Sie sie auf Kleiderbügel. | |
| WOL (wolpflege) | 1 kg | • | - | - | • | - | • | WOL (wolpflege) ist ein Sonderprogramm für die Kurzbehandlung von Wollwaren mit warmer Luft im Anschluss an die Trocknung an der Luft oder nach langem Tragen oder Aufbewahren. Die Wollfasern richten sich wieder auf und die Wolle wird weich und anschmiegsam. | |

1) Gemäß IEC61121

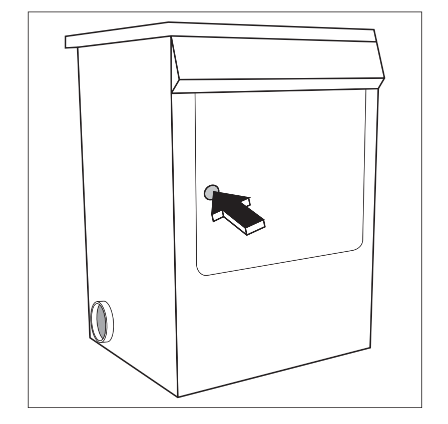
2) wählen Sie die Option DELICAAT (schon)
3) Automatisch

# Täglicher Gebrauch

## Einschalten des Gerätes / der Trommelbeleuchtung

Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm oder aufLICHT AAN (beleuchtung) Das Gerät wurde eingeschaltet. Die Trommel LICHT AAN (beleuchtung) wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

## Einfülltür öffnen / Wäsche einfüllen



1. Öffnen Sie die Einfülltür:

   Drücken Sie kräftig gegen die Einfülltür (Druckpunkt)
2. Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel.



**VORSICHT!**
Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

3. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.

## Programm wählen

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Die voraussichtliche Programmdauer wird auf dem LCD-Display im Format h:mm (Stunden:Minuten) eingeblendet.
Während des Programmablaufs verringert sich die Restzeit in Schritten von einer Minute; unter 1 Stunde wird die vorangestellte Null nicht angezeigt (Beispiel. "59", "5", "0");

## Auswahl von Zusatzfunktionen

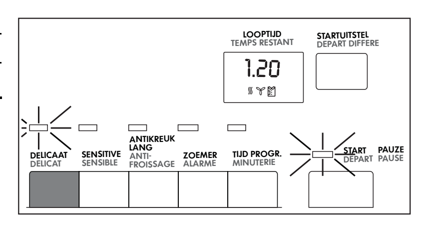
Die zusätzlichen Optionen für die Trockenprogramme sind DELICAAT (schon), SENSITIVE (sensitiv), ANTIKREUK LANG (knitterschutz plus) und ZOEMER (signal)

1. Wählen Sie ein Trockenprogramm mit dem Programmwähler aus.
2. Um die entsprechende Zusatzfunktion auszuwählen, drücken Sie die Taste Option. Die entsprechenden Kontrolllampen (im Fall von ANTIKREUK LANG (knitterschutz plus) erscheint das Symbol auf dem Display)
3. Drücken Sie die Taste Option mehrmals, um die gewünschten Optionen auszuwählen. das SymbolSTART PAUZE blinkt.

Einige Optionen können nicht gemeinsam als DELICAAT (schon) und SENSITIVE (sensitiv) gewählt werden. Einige von ihnen sind nicht bei allen Programmen wählbar.

### DELICAAT (schon)

Für besonders sanftes Trocknen empfindlicher Gewebe mit dem Pflegekennzeichen und für temperaturempfindliche Textilien (z.B. Acryl, Viskose). Bei diesem Programm ist die Hitze verringert. DELICAAT (schon) ist nur für Füllmengen bis zu 3 kg geeignet.




### SENSITIVE (sensitiv)

Für sanftes Trocknen häufig getragener Kleidungsstücke. Das Programm startet mit voller Heizleistung und reduziert dann die Heizleistung während des Programmverlaufs, um die Textilien zu DELICAAT (schon).

### ANTIKREUK LANG (knitterschutz plus)

Die Knitterschutzphase (30 min.) am Ende des Trockenvorgangs wird um weitere 60 Minuten verlängert. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Diese Phase dauert insgesamt 90 Minuten. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden.
Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Symbol ANTIKREUK LANG (knitterschutz plus) angezeigt.

### ZOEMER (signal)

Das Gerät wird mit deaktivierter ZOEMER (signal)-Funktion geliefert.
Zur Aktivierung des ZOEMER (signal) drücken Sie die Option ZOEMER (signal).
In folgenden Fällen ertönt der Summer oder eine Melodie:
- Programmende
- Knitterschutzphase und Phasenbeginn/-ende
- Programmabbruch mit Warn ZOEMER (signal)
- bei Alarm

## TIJD PROGR (zeitvahl)

Zur Auswahl der Programmdauer nach der Einstellung des TIJD PROGR (zeitvahl) -Programms. Sie können eine Programmdauer von 10 Minuten bis 3 Stunden in 10-Minuten-Schritten wählen.

1. Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm TIJD PROGR (zeitvahl).
2. Drücken Sie die Taste TIJD PROGR (zeitvahl) so oft, bis die die gewünschte Programmdauer auf dem Display eingeblendet wird, z. B. 20 für ein Programm von 20 Minuten.

Wird keine Programmdauer eingegeben, wählt das Gerät automatisch eine Dauer von 10 Minuten.

## STARTUITSTEL (zeitvorwahl)



**Mit der Taste STARTUITSTEL (zeitvorwahl) bkann der Programmstart um 30 Minuten (30') bis maximal 20 Stunden (20h) verzögert werden.**

1. Wählen Sie das Programm und die Zusatzfunktionen.

2. Drücken Sie die Taste STARTUITSTEL (zeitvorwahl) so oft, bis die gewünschte Startverzögerung auf dem Display angezeigt wird, z. B. 12h, wenn das Programm in 12 Stunden anlaufen soll.



**Zeigt das Display 20h an und Sie drücken erneut die Taste, wird die STARTUITSTEL (zeitvorwahl) wieder aufgehoben. Das Display zeigt 0' und dann die Dauer des gewählten Programms.**

3. Drücken Sie Taste START PAUZE um die STARTUITSTEL (zeitvorwahl) zu aktivieren. Die verbleibende Vorwahlzeit bis zum Programmstart wird ständig angezeigt (z. B. 15h, 14h, 13h, ...30' usw.).

## Kindersicherung einstellen

Die Kindersicherung soll ein versehentliches Starten, Verändern oder Löschen eines Programms verhindern. Die Kindersicherung sperrt alle Tasten und den Programmwähler. Um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten, halten Sie die Tasten ANTIKREUK LANG (knitterschutz plus) und ZOEMER (signal) gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.



- Vor dem Programmstart: Das Gerät kann nicht in Betrieb gesetzt werden
- Nach dem Programmstart: Das laufende Programm kann nicht geändert werden

Das Symbol wird auf dem Display angezeigt und gibt an, dass die Kindersicherung aktiv ist.
Die Kindersicherung wird nach Programmende nicht automatisch aufgehoben.
Wenn Sie ein neues Programm starten möchten, müssen Sie zuvor die Kindersicherung deaktivieren.

## Starten des Programms

Drücken Sie die Taste START PAUZE. Das Programm läuft an.
Der Programmablauf wird auf dem Display durch entsprechende Symbole angezeigt. Von links nach rechts trocknen , knittershutz, nach auffrischen.

## Ändern eines Programms

Um ein irrtümlich gewähltes Programm nach dem Start zu ändern, drehen Sie den Programmwähler zuerst in die Position **aus**. Das Programm wird gelöscht.



Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wird dennoch versucht, das Programm mit dem Programmwähler zu ändern, oder wird eine Funktionstaste gedrückt (mit Ausnahme der Taste **ZOEMER (signal)**) über der Taste START PAUZE, dann beginnt die LED gelb zu blinken. Das Trockenprogramm wird davon jedoch nicht beeinflusst (Wäscheschutz).

## Wäsche nachlegen oder vor Programmende entnehmen

1. Öffnen Sie die Einfülltür.



**WARNUNG!**
Wäsche und Trommel können heiß sein. **Verletzungsgefahr!**

2. Legen Sie Wäsche ein oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür fest. Das Einrasten muss deutlich zu hören sein.
4. Drücken Sie die Taste START PAUZE, um das Trockenprogramm fortzusetzen.

## Programmende / Entnehmen der Wäsche

Nach dem Ende des Trockenprogramms wird auf dem Display eine blinkende "**0**" eingeblendet, unter dem Symbol Knitterschutz und Filter erscheint ein Strich. Wurde die Taste **ZOEMER (signal)** gedrückt, ertönt für ca. eine Minute ein akustisches ZOEMER (signal).



Dem Trockenvorgang folgt automatisch ein 30 Minuten dauerndes Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden. (Die Wäsche sollte spätestens nach dem Ende des Knitterschutzprogramms entnommen werden, um Knitterbildung zu vermeiden.) Bei angewählter Funktion **ANTIKREUK LANG (knitterschutz plus)** wird die Knitterschutzphase um 60 Minuten verlängert.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Entnehmen Sie die Wäsche.
3. Entnehmen Sie den Filter, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben. Reinigen Sie den Filter.



**WARNUNG!**
Bitte prüfen Sie, ob der Filtersitz ganz frei ist, bevor Sie den Filter einsetzen.

4. Drehen Sie den Programmwähler in die Stellung aus.



Reinigen Sie den Filter nach jedem Trockenprogramm.

5. Schließen Sie die Tür des Gerätes.

# Reinigung und Pflege



**WARNUNG!**
Wurden zuvor industrielle Chemikalien zur Reinigung verwendet, darf dieser Trockner nicht verwendet werden.

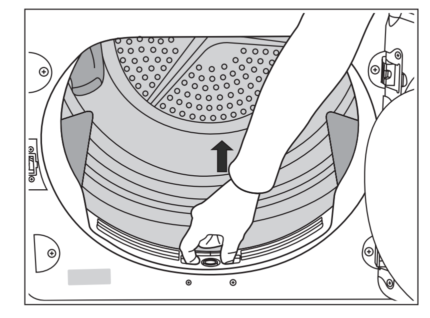
## Reinigung der Flusenfilter

Der Filter sammelt die Flusen, die sich beim Trocknen absetzen. Der Flusenfilter muss nach jedem Trockengang gereinigt werden, um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten.
Das Licht **ZEEF** weist Sie auf diese Aufgabe hin.



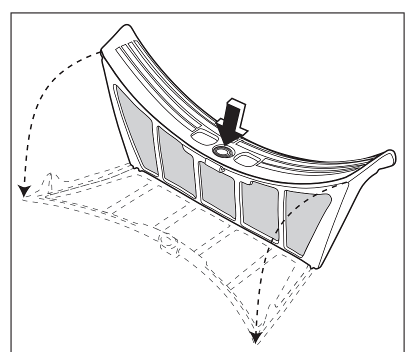
**VORSICHT!**
Benutzen Sie den Trockner nie ohne Flusenfilter oder mit beschädigtem oder verstopftem Flusenfilter.

1. Öffnen Sie die Einfülltür und entnehmen Sie die Wäsche.
2. Entfernen Sie den Filter, der im unteren Teil der Einfüllöffnung sitzt.



3. Öffnen Sie den Filter durch Drücken der Taste zwischen zwei Schlitzen mit den Fingern. Reinigen Sie den Filter mit einer Bürste oder mit der Hand. Nach einer gewissen Zeit bildet sich ein weißlicher Belag auf den Filtern, der durch Waschmittelrückstände in der Wäsche verursacht wird. Reinigen Sie in diesem Fall den Filter mit warmem Wasser und einer Bürste.

   Schließen Sie den Filter, und vergessen Sie nicht, den Filter danach wieder einzusetzen.





**WARNUNG!**
Bitte prüfen Sie, ob der Filtersitz ganz frei ist, bevor Sie den Filter einsetzen.

4. Der Filter kann nur auf einer Seite eingesetzt werden. Ist die Lage des Filters verkehrt, gibt es einen Überstand.



Wenn der Filter nicht einrastet, kann die Einfülltür nicht geschlossen werden.



**WARNUNG!**
Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

## Reinigen der Tür

Reinigen Sie regelmäßig die Innenseite der Tür, um alle Flusen zu entfernen. Sorgfältiges Reinigen gewährleistet gute Trockenergebnisse.

## Reinigen der Trommel



**VORSICHT!**
Benutzen Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.



Kalk im Wasser und Rückstände von Waschmitteln bilden einen kaum sichtbaren Belag auf der Innenseite der Trommel. Der Trockengrad der Wäsche kann daher beim Trocknen nicht mehr zuverlässig festgestellt werden. Die Wäsche ist beim Entnehmen aus dem Trockner feuchter als erwartet.
Wischen Sie mit einem üblichen Haushaltsreinigungsmittel (z.B. Reiniger auf Essigbasis) die Innenseite der Trommel und die Trommelrippen ab.

## Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses



**VORSICHT!**
Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine Möbelreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel.
Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

# Was tun, wenn...

## Kleine Störungen selbst beheben

Wenn während des Betriebs der Fehlercode *E...* (mit einer Zahl oder einem Buchstaben) auf dem LCD-Display erscheint: Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Programm neu einstellen. Drücken Sie die Taste START PAUZE Wird der Fehler erneut angezeigt, benachrichtigen Sie Ihren lokalen Kundendienst unter Angabe des Fehlercodes.

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Der Trockner läuft nicht. | Netzstecker nicht eingesteckt oder Sicherung durchgebrannt. | Netzstecker in die Steckdose stecken. Die Sicherung der Haus installation kontrollieren. |
| | Einfülltür geöffnet. | Die Tür schließen. |
| | Haben Sie die Taste START PAUZE gedrückt? | Drücken Sie die Taste START PAUZE erneut. |
| Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse. | Wahl eines falschen Programms. | Bei der nächsten Trocknung ein anderes Programm wählen (siehe Abschnitt "Programmtabelle"). |
| | Filter verstopft. | Filter reinigen. |
| | Falsche Füllmenge. | Die empfohlenen Füllmengen beachten. |
| | Lüftungsschlitze bedeckt. | Lüftungsschlitze am Gerädeboden freilegen. |
| | Rückstände auf der Innenfläche der Trommel oder den Trommelrippen. | Innenfläche der Trommel und Trommelrippen reinigen. |
| | Der Leitwert der Wasserversorgung vor Ort weicht von der Standardeinstellung des Gerätes ab. | Standardeinstellung für den Trockengrad neu programmieren (siehe Abschnitt "Trockenprogramme"). |
| Einfülltür schließt nicht. | Filter nicht eingesetzt. | Filter korrekt einsetzen. |
| Nach Drücken einer Taste erscheint die Meldung *Err* auf dem LCD-Display. | Trocknen gesperrt. Nach dem Programmstart kann die Option nicht mehr angewählt werden. | Den Programmwahlschalter auf UIT (aus) drehen und das Programm erneut wählen. |

| | | |
|---|---|---|
| Trommel LICHT AAN (beleuchtung) funktioniert nicht. | Programmwähler in Stellung UIT (aus). | Drehen Sie den Programmwähler auf LICHT AAN (beleuchtung) oder ein beliebiges Programm. |
| | Lampe druchgebrannt. | Die Lampe ersetzen (siehe nächsten Abschnitt). |
| Die angezeigte Programmdauer ändert sich unregelmäßig oder für lange Zeit überhaupt nicht. | Die Programmdauer wird automatisch je nach Wäscheart, Wäschemenge und Feuchtegrad korrigiert. | Das ist ein automatischer Vorgang; und kein Gerätefehler. |
| Der Trockenzyklus hält kurz nach dem Programmstart an. | Zu wenig Wäsche eingelegt oder Wäsche für das gewählte Programm zu trocken. | Ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe wählen (z. B. EXTRA DROOG (extra trocken) anstelle von KASTDROOG (schrank)). |
| Trockenzyklus dauert ungewöhnlich lange. Hinweis: Nach ca. 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen. | Filter verstopft. | Filter reinigen. |
| | Trommel überladen. | Verringern der Wäschemenge. |
| | Wäsche unzureichend geschleudert. | Die Wäsche vor dem Trocknen aus reichend schleudern. |
| | Zu hohe Raumtemperatur. Zeitweilige Abschaltung des Kompressors als Überlastungsschutz. | Das erfolgt automatisch und ist keine Gerätestörung. Falls möglich die Raumtemperatur senken. |

## Austausch der Lampe der Trommel beleuchtung

Benutzen Sie nur für Trockner geeignete Lampen. Die Speziallampen erhalten Sie beim Kundendienst.



Die Trommel beleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür automatisch nach 4 Minuten ab.



**WARNUNG!**
Keine Standardglühlampen verwenden! Diese entwickeln zu viel Hitze und können das Gerät beschädigen!
Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Lampe ersetzen; bei Festanschluss: die Sicherung ganz her ausdrehen oder ausschalten.

1. Schrauben Sie die Abdeckung über der Glühbirne ab (sie befindet sich direkt hinter der Einfüllöffnung oben; siehe hierzu den Abschnitt "Gerätebeschreibung".)
2. Die defekte Lampe ersetzen.
3. Die Abdeckung wieder anschrauben.

Überprüfen Sie die O-Ringdichtung auf korrekten Sitz, bevor Sie die Abdeckung anschrauben. Benutzen Sie den Trockner nicht, wenn die O-Ringdichtung an der Abdeckung der Trommel beleuchtung fehlt.



**WARNUNG!**
Aus Sicherheitsgründen muss die Abdeckung fest angeschraubt werden. Anderenfalls darf der Trockner nicht in Betrieb gesetzt werden.

# Programmiermöglichkeiten

## Signal dauerhaft deaktiviert

1. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten DELICAAT (schon) und SENSITIVE (sensitiv) halten Sie diese ca. 5 Sekunden lang gedrückt.
3. Das ZOEMER (signal) ist nun standardmäßig deaktiviert. Mit der Taste ZOEMER (signal) können Sie das Signal aktivieren oder deaktivieren. Das Gerät speichert die Einstellung jedoch nicht.

## Wasserhärte

Wasser enthält unterschiedliche Mengen an Kalkstein und Mineralsalzen, die sich je nach geografischem Standort ändern und somit zu unterschiedlichen Leitfähigkeitswerten führ. Beträchtliche Abweichungen der Leitfähigkeit des Wassers von den werkseitig voreingestellten Werten kann die Restfeuchte der Wäsche nach der Trocknung leicht beeinflussen. Sie können die Empfindlichkeit des Feuchtigkeitssensors entsprechend den Leitwerten wie folgt einstellen.

1. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm.
2. Drücken Sie die Tasten DELICAAT (schon) und TIJD PROGR (zeitvahl) und halten Sie diese ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Die aktuelle Einstellung wird auf dem Display angezeigt: C0_ – geringe Leitfähigkeit <300 micro S/cm, C0= – mittlere Leitfähigkeit 300 - 600 micro S/cm, C0≡ – hohe Leitfähigkeit >600 micro S/cm
3. Drücken Sie die Taste START PAUZE mehrmals hintereinander, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird.
4. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie gleichzeitig die Tasten DELICAAT (schon) und TIJD PROGR (zeitvahl) oder drehen Sie den Programmwähler auf die UIT (aus) Position

# Technische Daten



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
- 2006/95/EC vom 12.12.2006 Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EEC vom 03.05.1989 EMV-Richtlinie und Änderungsverordnung 92/31/EEC
- 93/68/EEC vom 22.07.1993 Richtlinie zur CE-Kennzeichnung

| | |
|---|---|
| Höhe x Breite x Tiefe | 85 x 60 x 58 cm |
| Trommelvolumen | 108 l |
| Tiefe bei geöffneter Tür | 109 cm |
| Höhenverstellbarkeit | 1,5 cm |
| Leergewicht | ca. 32 kg |
| Füllmenge (je nach Programm) [1] | max. **7** kg |
| Elektrische Spannung | 230 V |
| Erforderliche Absicherung | 16 A |
| Gesamte Leistungsaufnahme | 2600 W |
| Energie-Effizienzklasse | **C** |
| Energieverbrauch (7 kg Baumwolle, vorgeschleudert mit 1000 U/min.) [2] | **3.9** kWh |
| Durchschnittlicher Energieverbrauch/Jahr | 263,1 kWh |
| Täglicher Gebrauch | Temperaturen |
| Zulässige Umgebungstemperatur | + 5°C bis + 35°C |

**Verbrauchswerte**
*Die Verbrauchswerte wurden unter Standardbedingungen ermittelt. Sie können unter Haushaltsbedingungen unterschiedlich sein.*

| **Programm** | **Energieverbrauch in kWh / durchschnittl. Trockenzeit in Min.** |
|---|---|
| KATOEN KASTDROOG[2) 3)] | **3.9 / 103** *(7 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1000 U/min)* |
| KATOEN STRIJKDROOG[2)] | **3.05/ 78** *(7 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1000 U/min)* |
| SYNTHETISCH KASTDROOG[2)] | **1.15 / 32** *(3 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1200 U/min)* |

1) In einigen Ländern können Angaben der Füllmenge aufgrund unterschiedlicher Messmethoden abweichen.
2) gemäß EN 61121

# Aufstellen

## Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen staubfreien Raum installiert werden.
- Um die Maschine muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Die vorderen Lüftungs- oder die hinteren Lufteinlassgitter dürfen nicht verstellt werden.
- Das Gerät auf festem ebenem Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.
- Kontrollieren Sie nach der Aufstellung mit einer Wasserwaage, dass das Gerät perfekt eben ausgerichtet ist. Richten Sie es ggf. mit den Füßen aus.
- Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.



Die vom Wäschetrockner austretende Heißluft kann Temperaturen bis zu 60°C erreichen. Das Gerät muss daher auf hochtemperaturbeständigen Böden aufgestellt werden. Während des Betriebs des Trommeltrockners muss die Raumtemperatur im Bereich von +5°C und +35°C liegen, anderenfalls werden die Geräteleistungen beeinträchtigt.



**WARNUNG!**
Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden.



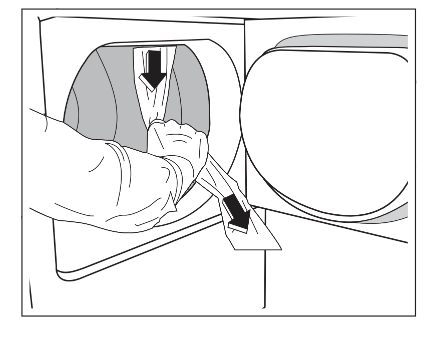
**WARNUNG!**
Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Gerätes gegenüber liegt, installiert werden.

## Entfernen der Transportsicherungen

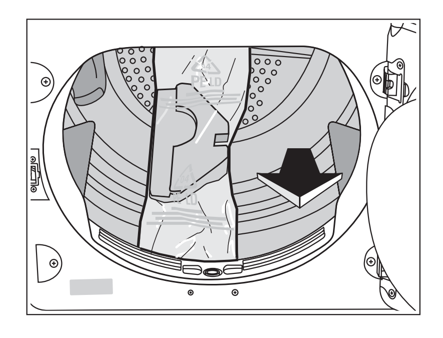


**VORSICHT!**
Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.

1. Öffnen Sie die Einfülltür
2. Ziehen Sie das Klebeband innen an der Trommeloberseite ab.

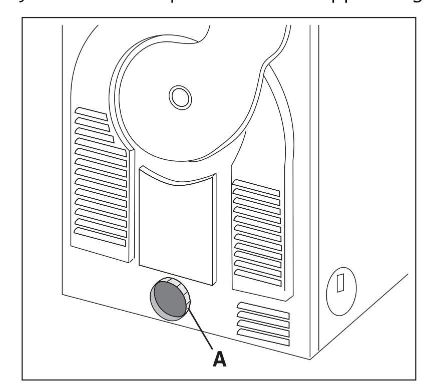


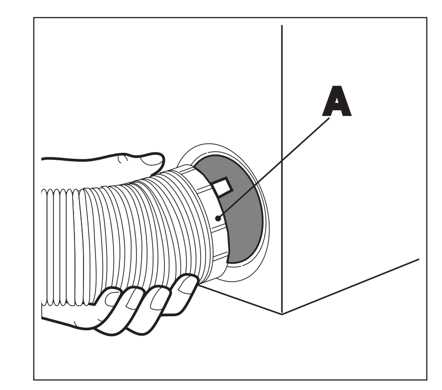
3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Polystyrolblock aus dem Gerät.



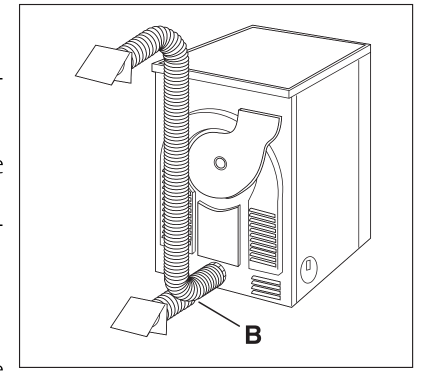
## Montage des Entlüftungsschlauchs

Für eine vereinfachte Installation gibt es verschieden Entlüftungsöffnungen: eine auf der Rückseite, die anderen auf der linken und der rechten Seite. Schließen Sie den Entlüftungsschlauch an die für Sie geeignetste Öffnung an. Ziehen Sie dazu die Ringmutter (A) aus der Entlüftungsöffnung an der Rückseite, schrauben Sie diese auf den Entlüftungsschlauch, und drücken Sie ihn fest zurück. Die nicht benutzten Entlüftungsöffnungen können jetzt mit den Spezial-Einrastkappen abgedichtet werden.



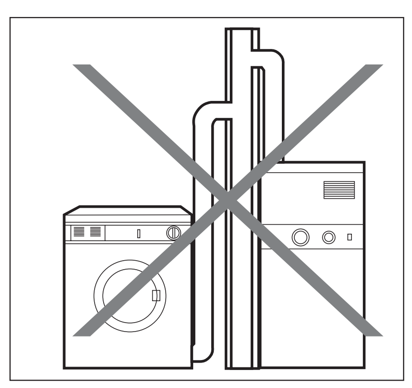

Ist der Entlüftungsschlauch lang und die Raumtemperatur niedrig, kann die Feuchtigkeit im Schlauchinneren kondensieren. Dies ist ein unvermeidlicher, natürlicher Vorgang. Damit das Wasser nicht im Entlüftungsschlauch steht oder zurück in den Trockner fließen kann, sollte eine kleine Öffnung hinein gebohrt werden (ca. 3 mm), und zwar an der niedrigsten Stelle des Schlauchs; stellen Sie dann dort einen kleine Behälter darunter. (Siehe Abbildung, Punkt B).
Sobald Sie den Entlüftungsschlauch am Trockner angeschlossen haben, verlegen Sie ihn zum gewünschten Punkt. Stellen Sie dabei sicher, dass die Gesamtlänge der Verlegung unter 2 m liegt und nicht mehr als zwei Biegungen beinhaltet. Falls Sie sich bezüglich der Entlüftungsöffnung



für das feste Gitter in der Wand/aussparung entschieden haben, sollten Sie in Ihrem lokalen Baumarkt die notwendigen Anschlüsse und Installationsempfehlungen erhalten.



**WARNUNG!**
Es muss beachtet werden, dass der Entlüftungsschlauch nicht zum Beispiel an eine Dunstabzugshaube oder einen Kamin o.ä. angeschlossen wird, durch den auch die Abgase eines Gerätes abgeleitet werden, das mit einem Kraftstoff/Treibstoff betrieben wird.



Achtung! Um Kondensationsprobleme zu vermeiden, ist es unerlässlich, den Trockner mit einem flexiblen Entlüftungsschlauch auszustatten, dessen "auslassöffnung" mindestens hinter die Küchenmöbel reicht; noch besser aber aus der Küche selbst hin ausführt. Damit das Gerät nicht überhitzt, muss dieser Dampfauslass stets frei von Verstopfungen sein. Wird ein Entlüftungsschlauch an der Außenwand oder an der Decke fest installiert, muss eine auslasskapazität von mindestens 150 m3/h gewährleistet sein. Wird der Trockner neben Küchenmöbeln aufgestellt, muss sichergestellt sein, dass der Entlüftungsschlauch nicht eingequetscht ist. Wird der Entlüftungsschlauch teilweise eingequetscht, reduziert sich die Trockenleistung, und es kommt zu längeren Trockenzeiten und einem höheren Energieverbrauch. Wird der Entlüftungsschlauch komplett eingequetscht, können die Sicherheits-ausschalter aktiviert werden, mit denen das Gerät ausgestattet ist. Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich von +5 °C und +35 °C liegen, andernfalls wird die Funktion des Gerätes beeinträchtigt.

## Elektrischer Anschluss

Die Anschlussspannung, die Stromart und die erforderlichen Sicherungen sind ausdem Typenschild ersichtlich. Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Produktbeschreibung").
**Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose erfolgen.**



**WARNUNG!**
**Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen sollten.**
**Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch unseren Kundendienst ersetzt werden.**



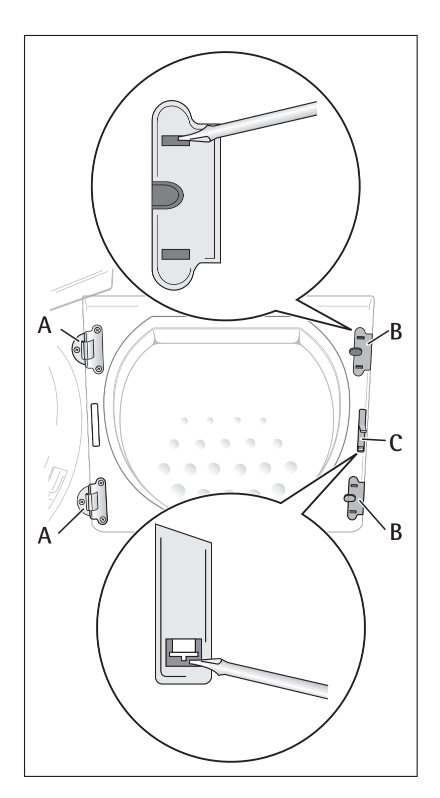
**WARNUNG!**
**Der Stecker des Gerätes muss auch nach der Aufstellung zugänglich bleiben.**

## Wechsel des Türanschlags



**WARNUNG!**
Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlag wechseln.

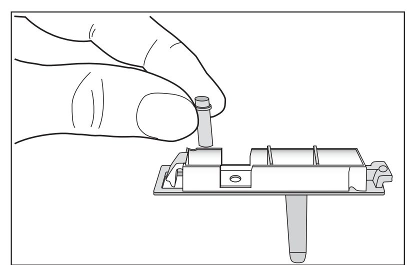
1. Öffnen Sie die Einfülltür.

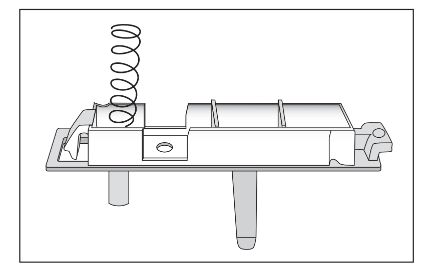


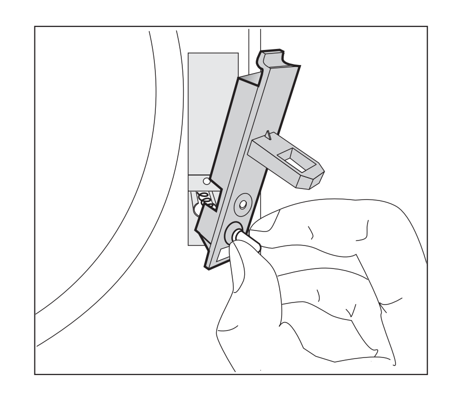

2. Das Türscharnier **A** von der Frontseite des Gerätes abschrauben und die Einfülltür aushängen.
3. Die Deckplatten **B** entfernen. Stecken Sie dazu einen Schraubenzieher in die Schlitze (siehe Abbildung), drücken Sie leicht nach unten und hebeln Sie die Deckplatten aus.
4. Üben Sie mit einem geeigneten Werkzeug Druck auf den Verriegelungsblocks **C** aus, um ihn aus der Schnappbefestigung zu lösen; ziehen Sie ihn heraus und bringen Sie ihn dann auf der anderen Seite an, nachdem Sie ihn um 180° gedreht haben.



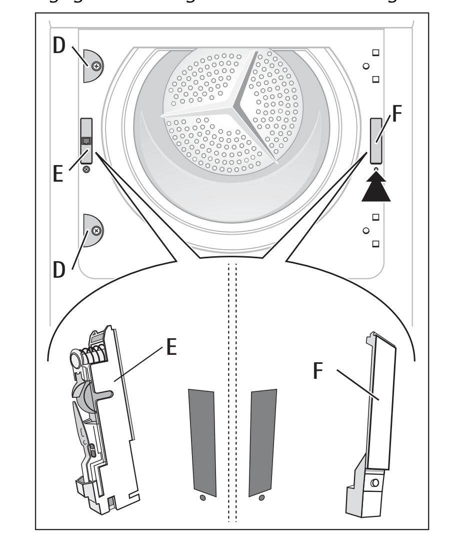
**VORSICHT!**
Unter Schließklotz **C**befindet sich eine kleine Feder. Für die korrekte Montage aller Teile beachten Sie bitte die Abbildung:







5. Das Türscharnier **A** von der Einfülltür abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite wieder anschrauben.
6. Die Deckplatten **B** um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite anbringen.



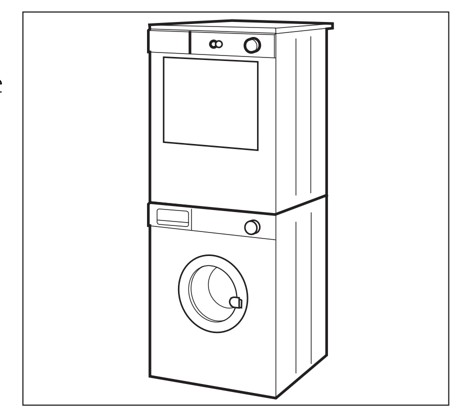

7. Die Deckplatten **D** von der Frontseite des Gerätes abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite anbringen.
8. Das Türschloss **E** abschrauben, etwas nach unten drücken und von der Gerätevorderseite abnehmen.
9. Mehrmals den Druckknopf **F** ein- und ausdrücken, leicht auf die Abdeckung drücken und diese von der Gerätevorderseite abnehmen.
10. Das Türschloss **E** auf die entgegengesetzte Seite umsetzen und die Türverriegelung festschrauben.
11. Auf der anderen Seite, die Abdeckung **F** einsetzen und den Druckknopf anbringen.
12. Die Einfülltür und die Scharniere in die Aussparungen auf der Gerätefrontseite einsetzen und festschrauben.

**Hinweise zum Berührungsschutz:** Das Gerät ist nur nach dem Einsetzen aller Kunststoffteile wieder betriebssicher.

## Sonderzubehör

### Bausatz Wasch-Trocken-Säule

Sie können bei Ihrem Händler einen Bausatz erwerben, mit dem Sie Ihren Trockner platzsparend auf einer Frontlader-Waschmaschine mit Tiefe zwischen 48 und 60 cm installieren können. Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.



# Entsorgung

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und recycelbar. Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen wie z.B. >PE<, >PS< usw. gekennzeichnet. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in den dafür vorgesehenen Behältern der städtischen Müllabfuhr.



**WARNUNG!**
Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht mehr verwendet wird. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es zusammen mit dem Stecker. Entfernen Sie die Türverriegelung. Damit verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einschließen und gefährden können.

## Umwelttipps

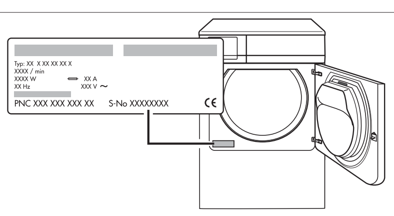
- Die Wäsche wird im Trockner flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.

- Ihr Trockner arbeitet am wirtschaftlichsten, wenn Sie:
  – darauf achten, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel immer frei sind;
  – die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen einhalten;
  – reinigen Sie den Filter nach jedem Trockenprogramm;
  – die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern. Beispiel: Verbrauchswerte – je nach Schleuderdrehzahl – zum Trocknen von 7 kg Wäsche mit dem Programm KATOEN (baumwolle) KASTDROOG (schrank).

| **Vorschleudern** | | | **Trocknen** |
|---|---|---|---|
| U/min | Restfeuchte | | Energie in kWh |
| | in Litern | in % | |
| 1000 | 4.20 | 60 | 3,9 |
| 1400 | 3.64 | 52 | 3.7 |

# Kundendienst

Prüfen Sie bei einer technischen Störung zunächst, ob Sie anhand der Bedienungsanleitungen den Fehler selbst beheben können (siehe Kapitel "Was tun, wenn ...?).
Können Sie die Störung nicht selbst abstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Kundendienst.
Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:
– Modellbeschreibung
– Produktnummer (PNC)
– Seriennummer (S No.) (diese Nummern finden Sie auf dem Typenschild)
– Art der Störung
– Eventuelle Fehlermeldungen, die das Gerät anzeigt




Tragen Sie die Gerätenummern hier ein, so dass Sie diese immer zur Hand haben:

| | |
|---|---|
| Modellbeschreibung: | ........................................................................ |
| Produkt-Nr. (PNC): | ........................................................................ |
| Serien-Nr. (S-No.).: | ........................................................................ |

# Garantie/Kundendienst

**Belgien**
Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem kann es einmal zu einem Defekt kommen. Unser Kundendienst übernimmt auf Anfrage gerne die Reparatur, und zwar sowohl während des Garantiezeitraums als auch danach. So ist gewährleistet, dass ein Defekt nicht zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Geräts führt.
Die vorliegenden Garantiebedingungen beruhen auf der Richtlinie der Europäischen Union 99/44/EG sowie den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die dem Kunden auf-

grund dieser Gesetze zustehenden Rechte können durch die vorliegenden Garantiebedingungen nicht geändert werden.
Diese Garantiebedingungen ziehen keine Einschränkung der Garantieverpflichtungen des Verkäufers gegenüber dem Endbenutzer nach sich. Die Garantie für das Gerät erfolgt im Rahmen und unter Beachtung folgender Bedingungen:

1. Bei Beachtung der in den Absätzen 2 bis 15 niedergelegten Bestimmungen beheben wir kostenlos jeden Defekt, der während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der Übergabe des Geräts an den ersten Endkunden auftritt. Diese Garantiebedingungen gelten nicht im Falle einer Nutzung des Geräts zu gewerblichen oder vergleichbaren Zwecken.
2. Die Garantieleistung zielt auf eine Wiederherstellung des Gerätezustands vor dem Auftreten des Defekts ab. Die defekten Bestandteile werden ausgetauscht oder repariert. Kostenlos ausgetauschte Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
3. Um schwereren Schäden vorzubeugen, müssen wir über den Defekt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden.
4. Bedingung für die Gewährung der Garantieleistung ist, dass der Kunde die Kaufbelege mit dem Kauf- und/oder Übergabedatum vorlegt.
5. Die Garantie greift nicht, wenn Schäden an empfindlichen Bestandteilen, wie z.B. Glas (Glaskeramik), Kunststoffen oder Gummi, auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
6. Eine Inanspruchnahme der Garantie ist nicht möglich bei kleinen Veränderungen ohne Auswirkungen auf Gesamtwert und -stabilität des Geräts.
7. Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn der Defekt auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:
   – eine chemische oder elektrochemische Reaktion infolge von Wassereinwirkung,
   – allgemein anomale Umweltbedingungen,
   – unsachgemäße Betriebsbedingungen,
   – Kontakt mit aggressiven Substanzen.
8. Die Garantie erstreckt sich nicht auf außerhalb unseres Verantwortungsbereichs auftretende Transportschäden. Auch Schäden infolge unsachgemäßer Aufstellung oder Installation, mangelnder Wartung, oder Nicht-Beachtung der Aufstellungs- und Installationshinweise sind durch die Garantie nicht gedeckt.
9. Durch die Garantie nicht gedeckt sind ferner Defekte infolge von Reparaturen oder Eingriffen durch nicht-qualifizierte oder nicht-kompetente Personen, oder infolge des Einbaus von nicht-originalen Zubehör- oder Ersatzteilen.
10. Leicht zu transportierende Geräte müssen beim Kundendienst abgegeben bzw. dorthin geschickt werden. Heimkundendienst kommt nur bei großen Geräten oder bei Einbaugeräten in Frage.
11. Bei Einbau- oder Unterbaugeräten sowie bei Geräten, die derart befestigt oder aufgehängt sind, dass für den Aus- und Wiedereinbau in die betreffende Einbaunische mehr als eine halbe Stunde erforderlich ist, werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. Etwaige Schäden infolge derartiger Aus- und Wiedereinbauarbeiten gehen zu Lasten des Kunden.
12. Wenn während des Garantiezeitraums eine wiederholte Reparatur ein und desselben Defekts zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, oder bei unverhältnismäßig hohen Reparaturkosten kann, in Abstimmung mit dem Kunden, ein Austausch des defekten Geräts durch ein gleichwertiges anderes erfolgen. In diesem Fall behalten wir uns das

Recht vor, vom Kunden eine finanzielle Beteiligung zu verlangen, die anteilig zum verstrichenen Nutzungszeitraum berechnet wird.
13. Eine Reparatur im Rahmen der Garantie zieht weder eine Verlängerung des normalen Garantiezeitraums noch den Beginn eines neuen Garantiezyklus nach sich.
14. Auf Reparaturen gewähren wir eine Garantie von 12 Monaten, unter Beschränkung auf das Wiederauftreten desselben Defekts.
15. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, wird durch die vorliegenden Garantiebedingungen jede durch den Kunden u.U. geforderte Entschädigung für über das Gerät hinausgehende Schäden ausgeschlossen. Im Falle der gesetzlich niedergelegten Haftung erfolgt maximal eine Entschädigung in Höhe des Kaufpreises des Geräts.

Diese Garantiebedingungen gelten ausschließlich für in Belgien gekaufte und benutzte Geräte. Bei Geräten, die exportiert werden, muss sich der Kunde zunächst vergewissern, dass sämtliche technischen Vorgaben (z.B. Netzspannung und -frequenz, Anschlussvorschriften, Gasart usw.) für das betreffende Land erfüllt sind und dass das Gerät sich für die Klima- und Umweltbedingungen vor Ort eignet. Bei im Ausland gekauften Geräten muss der Kunde sich zunächst vergewissern, dass sie die Vorschriften und Anforderungen für Belgien erfüllen. Etwaige erforderliche oder gewünschte Änderungen sind durch die Garantie nicht abgedeckt und sind nicht in allen Fällen möglich.

Der Kundendienst steht auch nach Ablauf des Garantiezeitraums jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

**Adresse unseres Kundendiensts:**
**Belgien**

| | | Telefon | Telefax |
|---|---|---|---|
| Electrolux Home Products Belgium ELECTROLUX SERVICE Bergensesteenweg 719 1502 Lembeek | Consumer services | 02/363.04.44 | 02/363.04.00 02/363.04.60 |

E-mail: consumer.services@electrolux.be

**Luxemburg**

| | | Telefon | Telefax |
|---|---|---|---|
| Grand-Duché de Luxembourg ELECTROLUX HOME PRODUCTS Rue de Bitbourg. 7 L-1273 Luxembourg-Hamm | Consumer services | 00 352 42 431-1 | 00 352 42 431-360 |

E-mail: consumer-service.luxembourg@electrolux.lu

# Europäische Garantie

Für dieses Gerät besteht in den am Ende dieser Benutzerinformation aufgeführten Ländern eine Garantie von Electrolux für den Zeitraum, der in der Gerätegarantie oder andernfalls gesetzlich festgelegt ist. Wenn Sie aus einem dieser Länder in ein anderes der unten auf-

geführten Länder ziehen, wird die Gerätegarantie unter folgenden Voraussetzungen mit übertragen:

- Die Gerätegarantie beginnt an dem Datum, an dem Sie das Gerät gekauft haben. Dies wird durch ein gültiges Kaufdokument bescheinigt, das von dem Verkäufer des Gerätes ausgestellt wurde.
- Die Gerätegarantie gilt für denselben Zeitraum und in demselben Ausmaß für Arbeitszeit und Teile, wie sie für dieses spezielle Modell oder diese spezielle Gerätereihe in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.
- Die Gerätegarantie ist personengebunden, d. h. sie gilt für den Erstkäufer des Geräts und kann nicht auf einen anderen Benutzer übertragen werden.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der von Electrolux herausgegebenen Anleitung installiert und verwendet und wird nur im Privathaushalt eingesetzt, d. h. nicht für gewerbliche Zwecke genutzt.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit allen relevanten Bestimmungen installiert, die in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.

Die Bestimmungen dieser europäischen Garantie haben keinerlei Auswirkungen auf die Rechte, die Ihnen gesetzlich zustehen.

## www.electrolux.com

| | | |
|---|---|---|
| Albania | +35 5 4 261 450 | Rr. Pjeter Bogdani Nr. 7 Tirane |
| Belgique/België/Belgien | +32 2 363 04 44 | Bergensesteenweg 719, 1502 Lembeek |
| Česká republika | +420 2 61 12 61 12 | Budějovická 3, Praha 4, 140 21 |
| Danmark | +45 70 11 74 00 | Sjællandsgade 2, 7000 Fredericia |
| Deutschland | +49 180 32 26 622 | Muggenhofer Str. 135, 90429 Nürnberg |
| Eesti | +37 2 66 50 030 | Pärnu mnt. 153, 11624 Tallinn |
| España | +34 902 11 63 88 | Carretera M-300, Km. 29,900 Alcalá de Henares Madrid |
| France | www.electrolux.fr | |
| Great Britain | +44 8705 929 929 | Addington Way, Luton, Bedfordshire LU4 9QQ |
| Hellas | +30 23 10 56 19 70 | 4, Limnou Str., 54627 Thessaloniki |
| Hrvatska | +385 1 63 23 338 | Slavonska avenija 3, 10000 Zagreb |
| Ireland | +353 1 40 90 753 | Long Mile Road Dublin 12 |

| | | |
|---|---|---|
| Italia | +39 (0) 434 558500 | C.so Lino Zanussi, 26 - 33080 Porcia (PN) |
| Latvija | +371 67313626 | Kr. Barona iela 130/2, LV-1012, Riga |
| Lietuva | +370 5 278 06 03 | Ozo 10a, LT-08200 Vilnius |
| Luxembourg | +352 42 431 301 | Rue de Bitbourg, 7, L-1273 Hamm |
| Magyarország | +36 1 252 1773 | H-1142 Budapest XIV, Erzsébet királyné útja 87 |
| Nederland | +31 17 24 68 300 | Vennootsweg 1, 2404 CG - Alphen aan den Rijn |
| Norge | +47 81 5 30 222 | Risløkkvn. 2 , 0508 Oslo |
| Österreich | +43 18 66 400 | Herziggasse 9, 1230 Wien |
| Polska | +48 22 43 47 300 | ul. Kolejowa 5/7, Warszawa |
| Portugal | +35 12 14 40 39 39 | Quinta da Fonte - Edificio Gonçalves Zarco - Q 35 -2774-518 Paço de Arcos |
| Romania | +40 21 451 20 30 | Str. Garii Progresului 2, S4, 040671 RO |
| Schweiz - Suisse - Svizzera | +41 62 88 99 111 | Industriestrasse 10, CH-5506 Mägenwil |
| Slovenija | +38 61 24 25 731 | Gerbičeva ulica 98, 1000 Ljubljana |
| Slovensko | +421 2 43 33 43 22 | Electrolux Slovakia s.r.o., Electrolux Domáce spotrebiče SK, Seberíniho 1, 821 03 Bratislava |
| Suomi | www.electrolux.fi | |
| Sverige | +46 (0)771 76 76 76 | Electrolux Service, S:t Göransgatan 143, S-105 45 Stockholm |
| Türkiye | +90 21 22 93 10 25 | Tarlabaşı caddesi no : 35 Taksim İstanbul |
| Россия | +7 495 937 7837 | 129090 Москва, Олимпийский проспект, 16, БЦ "Олимпик" |
| Україна | +380 44 586 20 60 | 04074 Київ, вул.Автозаводська, 2а, БЦ "Алкон" |

Thank you for choosing one of our high-quality products.

To ensure optimal and regular performance of your appliance please read this instruction manual carefully. It will enable you to navigate all processes perfectly and most efficiently. To refer to this manual any time you need to, we recommend you to keep it in a safe place. And please pass it to any future owner of the appliance.

We wish you much joy with your new appliance.

# Contents



Subject to change without notice

136907510-01-072008

# Operating Instructions

## Important safety information



**In the interest of your safety and to ensure the correct use, before installing and first using the appliance, read this user manual carefully, including its hints and warnings. To avoid unnecessary mistakes and accidents, it is important to ensure that all people using the appliance are thoroughly familiar with its operation and safety features. Save these instructions and make sure that they remain with the appliance if it is moved or sold, so that everyone using it through its life will be properly informed on appliance use and safety.**

### General safety

- It is dangerous to alter the specifications or attempt to modify this product in any way.
- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- Make sure that small pets do not climb into the drum. To avoid this, please check into the drum before using.
- Any objects such as coins, safety pins, nails, screws, stones or any other hard, sharp material can cause extensive damage and must not be placed into the machine.
- In order to avoid danger of fires caused by excessive drying, do not use appliance to dry the following items: Cushions, quilts and the like (these items accumulate heat).
- Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer.
- Always unplug the appliance after use, clean and maintenance.
- Under no circumstances should you attempt to repair the machine yourself. Repairs carried out by inexperienced persons may cause injury or serious malfunctioning. Contact your local Service Centre. Always insist on genuine spare parts.
- Items that have been soiled with substances such as cooking oil acetone, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed in hot water with an extra amount of detergent before being dried in the tumble dryer.
- **Danger of explosion:** Never tumble dry items that have been in contact with inflammable solvents (petrol, methylated spirits, dry cleaning fluid and the like). As these substance are volatile, they could cause an explosion. Only tumble dry items washed with water.
- **Risk of fire:** items that have been spotted or soaked with vegetable or cooking oil constitute a fire hazard and should not be placed in the tumble dryer.
- If you have washed your laundry with stain remover you must execute an extra rinse cycle before loading your tumble dryer.

- Please make sure that no gas lighters or matches have accidentally been left in pockets of garments to be loaded into appliance



**WARNING!**
**Never stop a tumble dry before the end of the drying cycle unless all items are quickly removed and spread out so that the heat is dissipated. Risk of fire!**

- **Risk of electric shock!** Do not spray down the appliance with jets of water.
- The final part of a tumble dryer cycle occurs without heat ( cool down cycle ) to ensure that the items are left at a temperature that ensures that items will not be damaged.
- Ensure you have adequate ventilation in the installation room to avoid the back flow of gases into the room from appliances burning other fuels, including open fires ;

## Installation

- This appliance is heavy. Care should be taken when moving it.
- When unpacking the appliance, check that it is not damaged. If in doubt, do not use it and contact the Service Centre.
- All packing and transit bolts must be removed before use. Serious damage can occur to the product and to property if this is not adhered to. See relevant section in the user manual.
- Any electrical work required to install this appliance should be carried out by a qualified electrician or competent person.
- Care must be taken to ensure that the appliance does not stand on the electrical supply cable.
- If the machine is situated on a carpeted floor, please adjust the feet in order to allow air to circulate freely.
- After having installed the appliance, check that it is not pressing or standing on its electrical supply cable or/and inlet hose.
- If the tumble dryer is placed on top of a washing machine, it is compulsory to use the stacking kit (optional accessory).

## Use

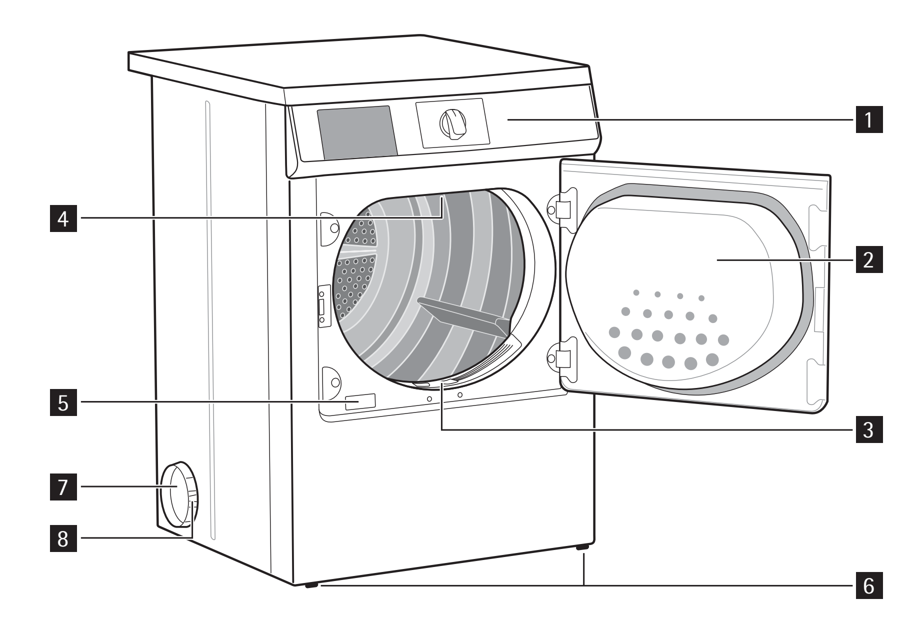
- This appliance is designed for domestic use. It must not be used for purposes other than those for which it was designed.
- Only wash fabrics which are designed to be machine dried. Follow the instructions on each garment label.
- Do not dry unwashed items in the tumble dryer.
- Do not overload the appliance. See the relevant section in the user manual.
- Clothes which are dripping wet should not be placed in the dryer.
- Garments which have been in contact with volatile petroleum products should not be machine dried. If volatile cleaning fluids are used, care should be taken to ensure that the fluid is removed from the garment before placing in the machine.
- Never pull the power supply cable to remove the plug from the socket; always take hold of the plug itself.
- Never use the tumble dryer if the power supply cable, the control panel, the working surface or the base are damaged so that the inside of the tumble dryer is accessible.
- Fabric softeners, or similar products should be used as specified by the fabric softener instructions.

- **Caution - hot surface** : Do not touch the door light cover surface when the light is switched on.[2)]
- ⚠ Hot surface: Do not touch the back of the appliance while it is operating.

## Child safety

- This machine is not intended for use by young children or infirm persons without supervision.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- The packaging components (e.g. plastic film, polystyrene) can be dangerous to children - danger of suffocation! Keep them out of children's reach.
- Keep all detergents in a safe place out of children's reach.
- Make sure that children or pets do not climb into the drum.

# Product description

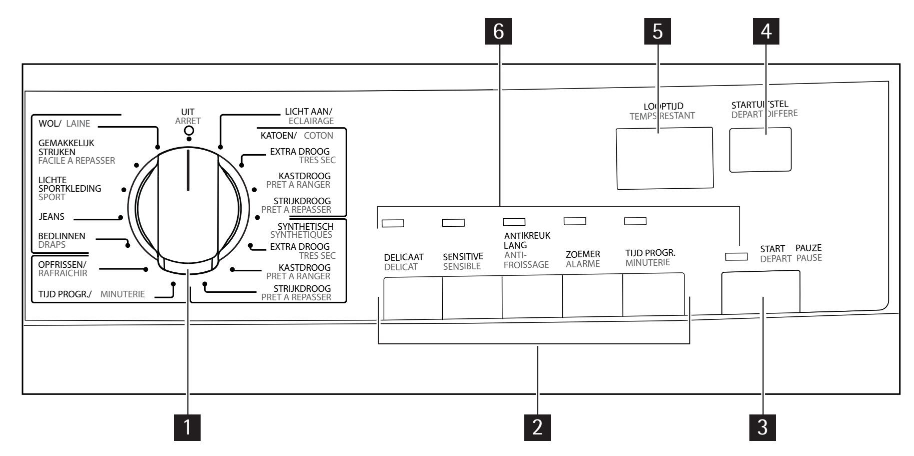



1 Control panel
2 Door
3 Fluff filter
4 Lamp for inside light
5 Rating plate
6 Adjustable feet
7 Sideways vent outlets / back vent outlet

2) Only dryers equipped with internal drum light.

8 Ring nut

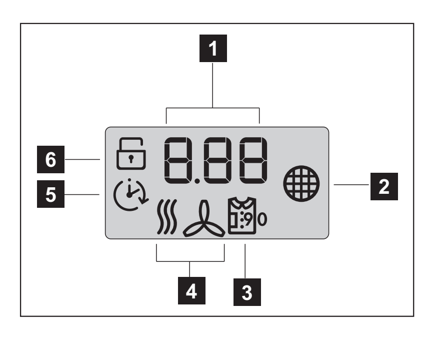
# Control panel




1 Programme knob and UIT (off) switch
2 Function buttons
3 START / PAUZE (start/pause) button
4 STARTUITSTEL (delay start) button
5 Display
6 Function status led

## What is shown in the display

1 Time to end / error message
2 Clean filter icon
3 ANTIKREUK LANG (long anticrease) icon
4 Cycle phase status
5 Delay time option icon
6 Child lock icon




# Before first use

In order to remove any residues which may have been produced during production, wipe the dryer drum with a damp cloth or carry out a brief drying cycle (ca. 30 min.) with damp cloths in the machine.

# Sorting and preparing laundry

**Sorting laundry**

- Sort by fabric type:
  - Cotton/linen for programmes in KATOEN (cottons) programme group.
  - Mixtures and SYNTHETISCH (synthetics) for programmes in SYNTHETISCH (synthetics) programme group.
- Sorting by care label. The care labels mean:

| ◯ | ⊙⊙ | ⊙ | ⊠ |
|---|---|---|---|
| Drying in the tumble dryer possible in principle | Dry at normal temperature | Dry at reduced temperature (press DELICAAT (delicate) button!) | Drying in the tumble dryer **not** possible |



Do not place in the appliance any wet laundry which is not specified on the care label as being suitable for tumble-drying.
This appliance can be used for all wet laundry items which are labelled as suitable for tumble-drying.

- Do not dry new, coloured textiles together with light-coloured laundry items. Textile colours may bleed.
- Do not dry cotton jersey and knitwear with the EXTRA DROOG programme. Items may shrink!
- **Wool can be dried only by special programme WOL (wool care) !**

**Preparing laundry**

- To avoid laundry becoming tangled: close zips, button up duvet covers and tie loose ties or ribbons (e.g. of aprons).
- Empty pockets. Remove metal items (paper clips, safety pins, etc).
- Turn items with double-layered fabrics inside out (e.g. with cotton-lined anoraks, the cotton layer should be outermost). These fabrics will then dry better.

## Laundry weights

| Type of laundry | Weight |
|---|---|
| Bathrobe | 1200 g |
| Napkin | 100 g |
| Quilt cover | 700 g |
| Sheet | 500 g |
| Pillow case | 200 g |
| Tablecloth | 250 g |
| Towelling towel | 200 g |
| Tea cloth | 100 g |
| Night dress | 200 g |
| Ladies' briefs | 100 g |

| Type of laundry | Weight |
|---|---|
| Man's work shirt | 600 g |
| Man's work shirt | 200 g |
| Man's pyjamas | 500 g |
| Blouse | 100 g |
| Men's underpants | 100 g |

# Programme overview

| Programmes | max. load (weight when dry) | Additional functions/options | | | | | | Application/properties | Care mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | DELICAAT (delicate) | SENSITIVE | ANTIKREUK LANG (long anticrease) | ZOEMER (buzzer) | TIJD PROGR. (time) | STARTUITSTEL (delay) | | |
| KATOEN (cottons) EXTRA DROOG (extra dry) | 7 kg | • | • | • | • | - | • | Thorough drying of thick or multi- layered fabrics, e.g. terry towelling items, bathrobes. | |
| KATOEN (cottons) KAST-DROOG (cupboard dry) [1] | 7 kg | • | • | • | • | - | • | Thorough drying of fabrics of even thicknesses, e.g. terry towelling items, knitwear, towels. | |
| KATOEN (cottons) STRIJK-DROOG (iron dry) [1] | 7 kg | • | • | • | • | - | • | For thin fabrics which are also to be ironed, e.g. knitwear, cotton shirts. | |
| SYNTHETISCH (synthetics) EXTRA DROOG (extra dry) | 3 kg | • | • | • | • | - | • | Thorough drying of thick or multi-layered fabrics, e.g. pullovers, bedding, table linen. | [2] |

| Programmes | max. load (weight when dry) | Additional functions/options | | | | | | Application/properties | Care mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | DELICAAT (delicate) | SENSITIVE | ANTIKREUK LANG (long anticrease) | ZOEMER (buzzer) | TIJD PROGR. (time) | STARTUITSTEL (delay) | | |
| SYNTHETISCH (synthetics) KASTDROOG (cupboard dry) [1] | 3 kg | • | • | • | • | - | • | For thin fabrics which are not ironed, e.g. easy care shirts, table linen, baby clothes, socks, lingerie with bones or wires. | 2) |
| SYNTHETISCH (synthetics) STRIJKDROOG (iron dry) | 3 kg | • | • | • | • | - | • | For thin fabrics which are also to be ironed, e.g. knitwear, cotton shirts. | 2) |
| OPFRISSEN (freshen up) | 1 kg | • | - | • | • | - | • | For refreshing or gently cleaning textiles with commercially available dry cleaning products. | |
| TIJD PROGR. (time) | 7 kg | • | - | • | • | • | • | For further drying of individual items of laundry. | |
| BEDLINNEN (bedlinen) | 3 kg | • | - | • | • | - | • | Bed linen (single and double sheet, pillowcase, bedspread, duvet cover). | |
| JEANS | 7 kg | • | • | • | • | - | • | For leisure clothing, such as jeans, sweatshirts, etc., of different material thicknesses (e.g. at the neck, cuffs and seams). | |
| LICHTE SPORTKLEIDING (sports light) | 2 kg | A[3] | - | • | • | - | • | For sportswear, thin fabrics, polyester, which are not ironed. | |

| Programmes | max. load (weight when dry) | Additional functions/options | | | | | | Application/properties | Care mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | DELICAAT (delicate) | SENSITIVE | ANTIKREUK LANG (long anticrease) | ZOEMER (buzzer) | TIJD PROGR. (time) | STARTUITSTEL (delay) | | |
| GEMAKKELIJK STRIJKEN PLUS (easy iron) | 1 kg (or 5 shirts) | A[3] | - | • | • | - | • | Special programme with anti-crease mechanism for easy care textiles such shirts and blouses; for minimum ironing effort. The result depends on the type and quality of textiles. (The loading volume corresponds to approx. 5 to 7 shirts.) Recommendation: Place textiles in the dryer straight after spinning. Once dried, immediately remove textiles and place on clothes hanger. | |
| WOL (wool care) | 1 kg | • | - | - | • | - | • | WOL (wool care) is special programme for briefly treating woollens with warm air after they have been dried naturally, worn or stored for long periods. Wool fibres are aligned and the wool becomes soft and snugly. | |

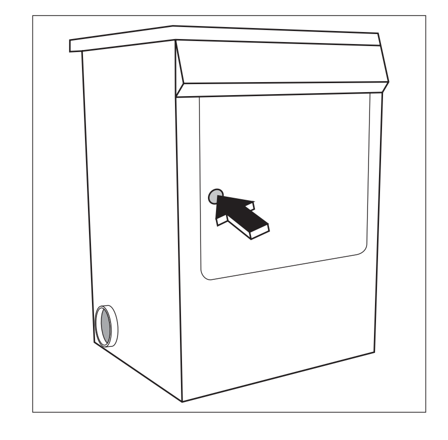
1) In accordance with IEC61121
2) select DELICAAT (delicate) option
3) Automatic

# Daily use

## Switching machine on / switching light on

Turn the programme selector to any programme or turn it to LICHT AAN (light). The machine has been switched on. When the loading door is opened, the drum is illuminated.

## Opening loading door / loading laundry



1. Open loading door:

   Use force to push against the loading door (push point)
2. Load your laundry (do not force it in).

**CAUTION!**
Do not jam laundry in between the loading door and rubber seal.

3. Close loading door securely. Lock must audibly lock.

## Selecting the programme

Use the programme selector to set the programme you require. The estimated time to end of the programme appears in the LCD in h:mm format (hours:minutes).
during the cycle time elapses by steps of one minute; less than 1 hour the leading zeros are not shown (ex. “59”, “5”, “0”);

## Selecting additional options

The additional options available for the drying programmes are DELICAAT (delicate), SENSITIVE, ANTIKREUK LANG (long anticrease) and ZOEMER (buzzer)

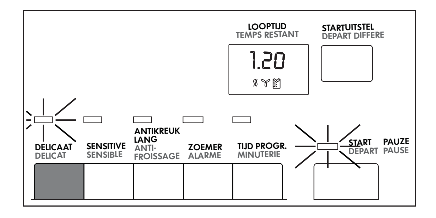
1. By turning the knob choose a drying programme.
2. To set the option press required option button. The corresponding lights on (in case for ANTIKREUK LANG (long anticrease) , icon on the display appears)
3. Press alternately option button to select appropriate options. START/PAUZE icon flashes.



Some options cannot be selected together as DELICAAT (delicate) and SENSITIVE. Some of them are not selectable with certain programmes

### DELICAAT (delicate)

For especially gentle drying of sensitive fabrics with the care label and for temperature-sensitive textiles (e.g. acrylic, viscose). Programme is executed with reduced heat.
DELICAAT (delicate) is only suitable for use with loads of up to 3kg.




### SENSITIVE

For gentle drying of fabrics that are frequently worn. Programme starts on full heat setting, which is then reduced as the programme progresses to be kind to the washing.

ANTIKREUK LANG (long anticrease)

A long anticrease phase lengthen the anti-crease phase (30 min.) at the end of the drying additionally by 60 minutes. The drum rotates at intervals during this phase. This keeps the laundry loose and free of creases. Phase lasts in total 90 minutes. The laundry can be removed at any time during the anti-crease phase.
When the option is active, the ANTIKREUK LANG (long anticrease) icon is on.

ZOEMER (buzzer)

The appliance is supplied with the ZOEMER (buzzer) function deactivated.
To activate ZOEMER (buzzer) choose ZOEMER (buzzer) option.
The ZOEMER (buzzer) sounds or plays a tune during:
- cycle end
- anti-crease phase and when phase starts or ends
- cycle interruption by a warning
- alarm

## TIJD PROGR. (time)

To select the programme duration after setting the TIJD PROGR. (time) programme. You can select a programme duration from 10 mins to 3 hrs in 10-minute steps.

1. Turn the programme knob to the TIJD PROGR. (time) programme.
2. Press the TIJD PROGR. (time) button repeatedly until the desired programme duration is shown in the display, e.g. 20 for a programme of 20 minutes.

If the programme duration is not selected, the duration is automatically set to 10 mins.

## Setting delay timer



**With the STARTUITSTEL (delay) button, you can delay the start of a programme by between 30 minutes (30') and a maximum of 20 hours (20h).**

1. Select the programme and additional functions.
2. Press the STARTUITSTEL (delay) button as many times as necessary until the required start delay appears on the display, e.g. 12h if the programme is to be started in 12 hours.



**If the display is showing 20h and you press the button again, the time delay will be cancelled. The display will show 0' and then the duration of the selected programme.**

3. To activate the delay timer, press the START PAUZE button. The amount of time remaining until the programme is set to start is continuously displayed (e.g. 15h, 14h, 13h, ... 30' etc).

## Setting child lock

The child lock can be set to prevent a programme being accidentally started or a programme in operation being accidentally changed. The child lock function locks all buttons and the programme knob. The child lock can be activated or deactivated by holding down the ANTIKREUK LANG (long anticrease) and ZOEMER (buzzer) buttons simultaneously for 5 seconds.



- Before programme is started: Appliance cannot be used
- After programme is started: Programme in operation cannot be changed

The icon appears in the display to indicate that the child safety device is activated.
The child safety device is not deactivated once the programme comes to an end.
If you want to set a new programme, you must first deactivate the child safety device.

## Starting the programme

Press the START PAUZE button. The programme is started.
The programme phase is shown in display by appropriate icons. From left to the right, from drying ,anticrease , to cooling .

## Changing programme

To change a programme which has been selected by mistake once the programme has started, first turn the programme selector to **UIT (off)** position. The programme is cancelled.



The programme can no longer be changed directly once the programme has started. If nevertheless there is an attempt to change the programme on the programme knob or if an function button (excluding the **ZOEMER (buzzer)** button) is pressed, led above START PAUZE button starts flashing temporarily in yellow. The drying programme is not however affected by this (laundry protection).

## Putting in extra items or taking items out before end of programme

1. Open loading door.



**WARNING!**
Laundry and drum can become hot. **Risk of burns!**

2. Load or remove laundry items.
3. Close loading securely. Lock must audibly lock.
4. Press the START PAUZE button to continue the drying cycle.

## Drying cycle complete / removing laundry

Once the drying cycle is complete, display shows a blinking "**0**", under anti-crease and filter icon appear dash. If the **ZOEMER (buzzer)** button has been pressed, an acoustic signal sounds intermittently for about one minute.



The drying cycles are automatically followed by an anti-crease phase which lasts around 30 minutes. The drum rotates at intervals during this phase. This keeps the laundry loose and free of creases. The laundry can be removed at any time during the anti-crease phase. (The laundry should be taken out towards the end of the anti-crease phase at the latest to prevent creases from forming.) If **ANTIKREUK LANG (long anticrease)** function has been selected, the anti-crease phase is lengthened by 60 minutes.

1. Open door.
2. Remove laundry.
3. Remove filter after clothes has been removed. Clean the filter.



**WARNING!**
Before You place the filter, please check it there is nothing inside the filter seat.

4. Turn the programme selector to UIT (off).



Clean the filter after each drying cycle.

5. Close the door.

# Care and cleaning



**WARNING!**
The tumble dryer is not to be used if industrial chemicals have been used for cleaning!

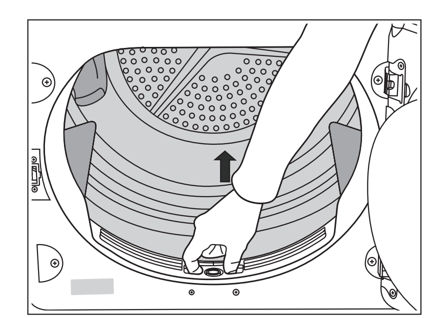
## Cleaning fluff filter

The filter collect all the fluff which accumulates during drying. To ensure that the dryer works perfectly, the fluff filter must be cleaned after every drying cycle.
The symbol
appears on the display to remind you this operation.



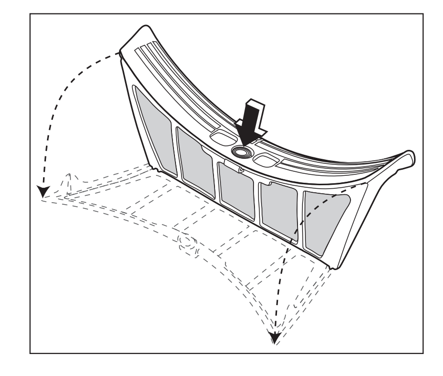
**CAUTION!**
Never operate the dryer without fluff filter or with damaged or blocked fluff filter.

1. Open loading door and remove laundry.
2. Remove the filter which is built into the lower part of the loading aperture.



3. Open the filter pressing the button, among two slots on fingers. Clean the filter using dump hand or cloth. After a period of time, a patina due to detergent residue on laundry forms on the filters. When this occurs, clean the filter with warm water using a brush.

   Close the filter and do not forget to put it back.





**WARNING!**
Before You place the filter, please check it there is nothing inside the filter seat.

4. The filter can be positioned only to one side. If position is wrong, the filter overhangs.



If the filter will not snap into place, the loading door cannot be closed.



**WARNING!**
You must DISCONNECT the appliance from the electricity supply, before you can carry out any cleaning or maintenance work.

## Cleaning the door

Clean periodically the interior part of the door to remove any fluff. Accurate cleaning ensures correct drying.

## Cleaning the drum



**CAUTION!**
Do not use abrasives or steel wool to clean the drum.



Lime in the water or cleaning agents may form a barely visible lining on the inside of the drum. The degree to which the laundry has been dried is then no longer detected reliably. The laundry is damper than expected when removed from the dryer.
Use a standard domestic cleaner (e.g. vinegar-based cleaner) to wipe down the inside of the drum and drum ribs.

## Clean operating screen and housing



**CAUTION!**
Do not use furniture cleaners or aggressive cleaning agents to clean the machine.
Use a damp cloth to wipe down the operating screen and housing.

# What to do if ...

## Troubleshooting by yourself

If, during operation, the error code ***E...*** plus number or letter) appears on the LCD: Switch the machine off and on again. Reset programme. Press the START PAUZE button If the error is still displayed, please inform your local Service Force Centre and quote the error code.

| Problem | Possible cause | Remedy |
|---|---|---|
| Dryer does not work. | Mains plug is not plugged in or fuse is not working correctly. | Plug in at mains socket. Check fuse in fuse box (domestic installation). |
| | Loading door is open. | Close loading door. |
| | Have you pressed the START PAUZE button? | Press the START PAUZE button again. |
| Drying results unsatisfactory. | Wrong programme selected. | Select a different programme the next time you dry (see “Programme chart” chapter). |
| | Filter clogged. | Clean filter. |
| | Overloading of laundry. | Observe recommended loading volumes. |
| | Ventilation slots covered up. | Uncover ventilation slots. |
| | Residue on inside surface of drum or drum ribs. | Clean inside surface of drum and drum ribs. |

| | | |
|---|---|---|
| | Conductance of water at installation site differs from standard setting of machine. | Re-programme standard setting for degree of drying (see ‘Programming options’ chapter). |
| Loading door does not close. | Filter not in place. | Install filter into place. |
| When a button is pressed, ***Err*** appears on the LCD. | Washing protection. After the start of the programme, the option can no longer be set. | Turn the programme knob to UIT (off). Set the programme again. |
| Drum light does not work. | Programme selector in UIT (off) position. | Turn programme selector to LICHT AAN (light) or to any programme. |
| | Defective light bulb. | Replace light bulb (see next section). |
| Displayed programme time changes erratically or stays unchanged for a long time. | Programme time is corrected automatically depending on type and volume of laundry and level of dampness. | Automatic process; this is not a machine fault. |
| Drying cycle ends shortly after programme starts. | Not enough washing loaded or washing loaded is too dry for selected programme. | Select time programme or higher drying level (e.g. EXTRA DROOG (extra dry) instead of KASTDROOG (stroage dry)). |
| Drying cycle lasts an unusually long time. Note: After around 5 hours the drying cycle ends automatically. | Filter clogged. | Clean filter. |
| | Load volume too big. | Reduce load volume. |
| | Laundry insufficiently spun. | Laundry must be adequately spun. |
| | Particularly high room temperature. Temporary switching off of the compressor to avoid overload. | Automatic process, there is no fault with the appliance. If possible, lower the room temperature. |

## Changing the bulb for interior lighting

Only use a special bulb which is designed specially for dryers. The special bulb can be obtained from your local service centre.



When the appliance is switched on, the interior lighting switches itself off after 4 minutes when the door is open.



**WARNING!**
Do not use standard bulbs! These develop too much heat and may damage the machine! Before replacing the bulb, disconnect the mains plug; with a permanent connection: fully unscrew or deactivate the fuse.

1. Unscrew cover above the bulb (this can be found directly behind the loading aperture, at the top; refer to “Description of machine” section.)
2. Replace defective bulb.
3. Screw cover back down.

Check the correct positioning of o-ring gasket before screwing back the door light cover. Do not operate the dryer when missing o-ring gasket on door light cover.



**WARNING!**
For safety reasons, the cover must be screwed down tightly. If this is not done, the dryer must not be operated.

# Machine settings

## ZOEMER (buzzer) SIGNAL permanent off

1. Turn the programme selector to any programme.
2. Press simultaneously theDELICAAT (delicate) and SENSITIVE buttons and hold down for approx. 5 seconds.
3. The buzzeris by default always off. You can use ZOEMER (buzzer) button to activate or deactivate sound but machine does not memorize your selection.

## Water hardness

Water contains, a variable quantity of limestone and mineral salts of which quantities vary according to geographical locations thus varying its conductivity values. Relevant variations of the conductivity of the water compared to those prefixed by the factory could slightly influence the residual humidity of the laundry at the end of the cycle. Your dryer allows you to regulate the sensitivity of the drying sensor based on conductivity values of the water.

1. Turn the programme selector to any programme.
2. Press simultaneously the DELICAAT (delicate) and TIJD PROGR. (time) buttons and hold down for approx. 5 seconds. The current setting is on the display: C0_ – low conductivity <300 micro S/cm, C0= – medium conductivity 300-600 micro S/cm, C0≡ – high conductivity >600 micro S/cm
3. Press the START PAUZE button sequentially until you set desired level.
4. To memorize setting press simultaneously the DELICAAT (delicate) and TIJD PROGR. (time) buttons or turn knob to UIT (off) position

# Technical data



This appliance conforms with the following EU Directives:
- 2006/95/EC dated 12.12.2006 Low Voltage Directive
- 89/336/E.E.C dated 03.05.1989 EMC Directive inclusive of Amending Directive 92/31/EEC
- 93/68/EEC dated 22.07.1993 CE Marking Directive

| | |
|---|---|
| Height x width x depth | 85 x 60 x 58 cm |
| Drum volume | 108 l |
| Depth with loading door open | 109 cm |
| Height can be adjusted by | 1.5 cm |
| Weight when empty | approx. 32 kg |
| Loading volume (depends on programme)[1] | max. **7** kg |
| Voltage | 230 V |
| Required fuse | 16 A |
| Total power | 2600 W |
| Energy efficiency class | **C** |
| Energy consumption (7 kg of cotton, pre-drained at 1000 rpm) [2] | **3.9** kWh |
| Average annual energy consumption | 263.1 kWh |
| Use | Domestic |
| Permissible ambient temperature | + 5°C to + 35°C |

**Consumption values**

*The consumption values have been established under standard conditions. They may deviate when the machine is operated in domestic circumstances.*

| Programme | Energy consumption in kWh / average drying time in min. |
|---|---|
| KATOEN KASTDROOG (cottons cupboard dry) [2] [3] | **3.9 / 103** *(7 kg load pre-drained at 1000 rpm)* |
| KATOEN STRIJKDROOG (cottons iron dry) [2] | **3.05 / 78** *(7 kg load pre-drained at 1000 rpm)* |
| SYNTHETISCH KASTDROOG (synthetics cupboard dry) [2] | **1.15 / 32** *(3 kg load pre-drained at 1200 rpm)* |

1) Different loading volume data may be needed in some countries as a result of different measuring methods.
2) in accordance with EN 61121

# Installation

## Appliance positioning

- It is recommended that, for your convenience, the machine is positioned close to your washing machine.

- The tumble dryer must be installed in a clean place, where dirt does not build up.
- Air must be able to circulate freely all round the appliance. Do not obstruct the front ventilation grille or the air intake grilles at the back of the machine.
- To keep vibration and noise to a minimum when the dryer is in use, it should be placed on a firm, level surface.
- Once in its permanent operating position, check that the dryer is absolutely level with the aid of a spirit level. If it is not, raise or lower the feet until it is.
- The feet must never be removed. Do not restrict the floor clearance through deeppile carpets, strips of wood or similar. This might cause heat built-up which would interfere with the operation of the appliance.



The hot air emitted by the tumble dryer can reach temperatures of up to 60°C. The appliance must therefore not be installed on floors which are not resistant to high temperatures. When operating the tumble dryer, the room temperature must not be lower than +5°C and higher than +35°C, as it may affect the performance of the appliance.



**WARNING!**
Should the appliance be moved, it must be transported vertically.



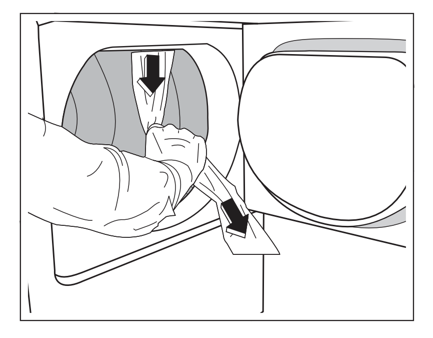
**WARNING!**
The appliance must not be installed behind the lockable door, a sliding door or a door with a hinge on the opposite side to that of the appliance.

## Removing transport safety packaging

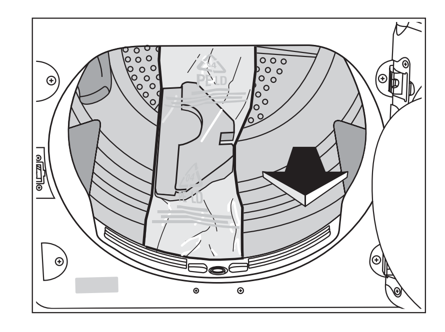


**CAUTION!**
Before use all parts of the transport packaging must be removed.

1. Open loading door
2. Pull off adhesive strips from inside machine on top of drum.

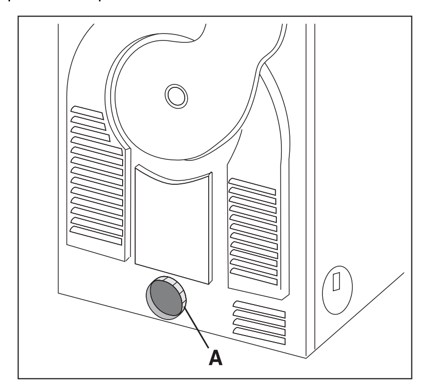


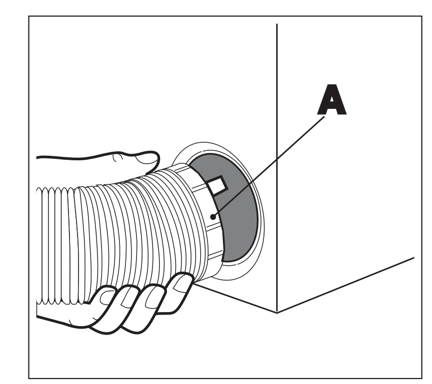
3. Remove foil hose and polystyrene padding from the machine.

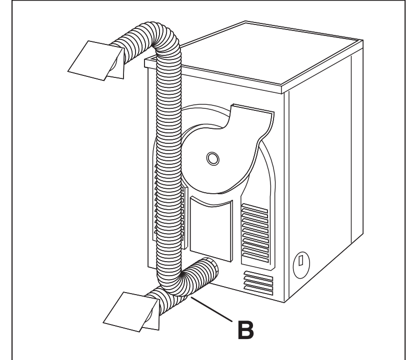


## Fitting the vent hose

To simplify the installation, there is a choice of vent outlets: one at the back, the others in the left and right-hand side. Connect the hose to whichever is the more convenient by pulling the ring nut (A) from the vent outlet at the back, screwing it on to the hose and pushing it firmly back into place. The unused vents should now be sealed with the special snap covers provided.



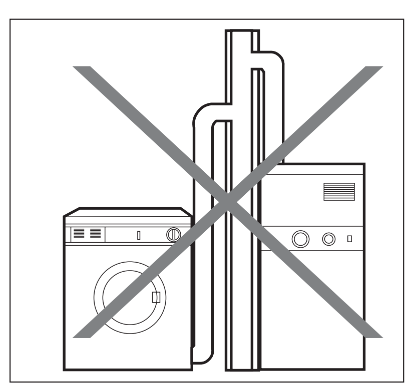




If the hose is long and the room temperature low, the moisture might condense to water inside the hose. This is an unavoidable natural phenomenon. To prevent this water from lying in the hose or flowing back into the tumble dryer, it is advisable to drill a small hole (via. 3 mm) in the lowest point of the hose and to place a small container below it. (See picture, point B).
Once connected to the dryer, run the vent hose to the desired outlet point, ensuring that the run's overall length is less than 2 m, and that it contains no more than two bends. As to the outlet itself, if you have decided on a fixed wall/window grille, a good local builder's merchant should be able to supply you with the necessary fittings and installation advice.



**WARNING!**

It is important not to connect the vent hose to, for example, a cooker hood, or a chimney or flue pipe designed to carry the exhaust from a fuel burning appliance.



Note that to avoid condensation problems, it is essential that the dryer be fitted with the flexible hose to carry its “exhaust” at least beyond the kitchen units; preferable outside the kitchen. In order to prevent the appliance from overheating, it is important that the steam exhaust is unobstructed. Therefore, in case of a permanent hose fitted to an exterior wall or ceiling, it must be ensured an exhaust capacity of at least 150 m3/h. If the dryer is fitted next to kitchen units, make sure that the vent hose is not squashed. If the hose is partially squashed, drying efficiency will be reduced, resulting in longer drying times and higher energy consumption. If the hose is completely squashed, the safety cut-outs with which the machine is fitted may operate. When operating the tumble dryer, the room temperature must not be lower than +5°C and higher than +35°C, as it may affect the performance of the appliance.

## Electrical connection

Details on mains voltage, type of current and the fuses required should be taken from the type plate. The type plate is fitted near the loading aperture (see “Product description” chapter).

**Connect the machine to an earthed socket, in accordance with current wiring regulations.**



**WARNING!**

**The manufacturer declines any responsibility for damage or injury through failure to comply with the above safety precautions.**

**Should the appliance power supply cable need to be replaced, this must be carried out by our Service Center.**



**WARNING!**

**The plug must be accessible after installing the machine.**

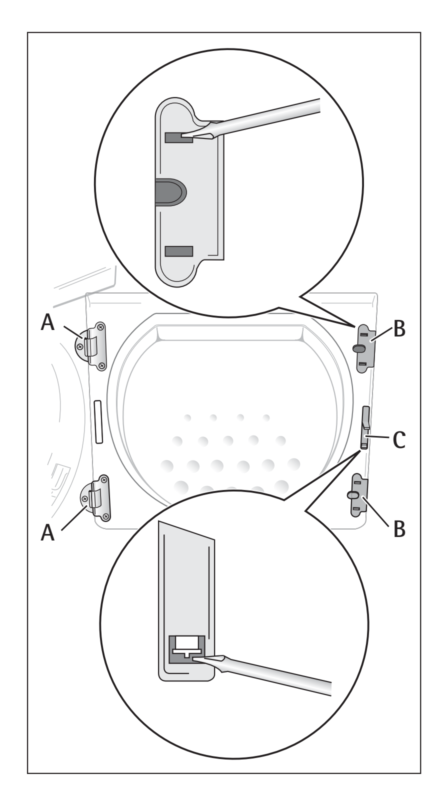
## Changing door stop



**WARNING!**

Before changing the door stop, disconnect the mains plug.

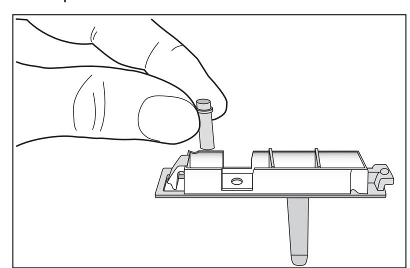
1. Open loading door.

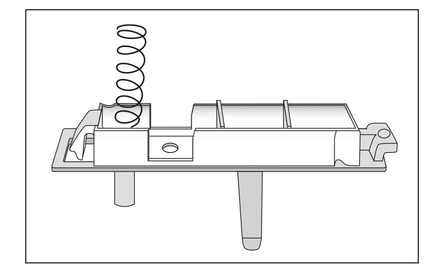


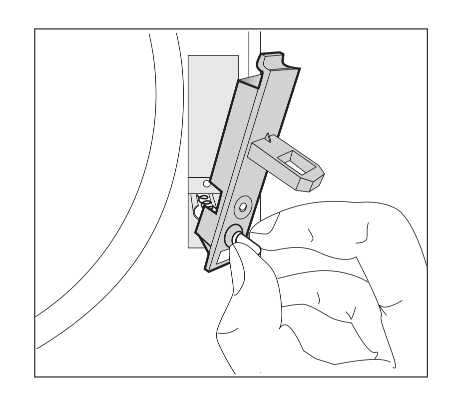

2. Unscrew hinge **A** from the front of the machine and take off the loading door.
3. Remove cover plates **B**. To do this, insert a thin screwdriver into the slots as shown in the illustration, press downwards slightly and pry out the cover plates.
4. Use an appropriate tool and exert pressure to unfasten locking block **C** from the snap-on fixture, take out and re-insert on the other side having rotated the block through 180°.



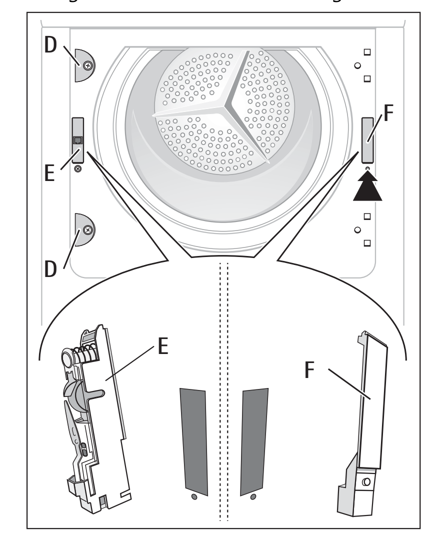
**CAUTION!**
There is a little spring under locking block C. To put all parts together correctly, look at the pictures:







5. Unscrew hinge **A** from the loading door, rotate through 180°, re-insert on the opposite side and screw down.
6. Re-insert cover plates **B**on the opposite site having first rotated them through 180°.



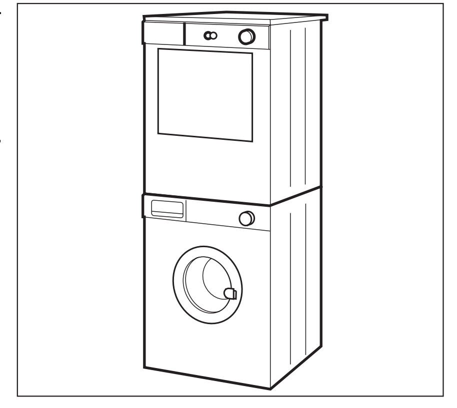

7. Unscrew cover plates **D** from the front of the machine, rotate through 180°, screw on the opposite side.
8. Unscrew door lock **E**, push down slightly and remove from the front of the machine.
9. Press snap-in button **F** in and down, press cover down slightly and remove from front of the machine.
10. Change door lock **E** over to the opposite side, screw down the door interlock.
11. On the other side, insert cover **F** and allow snap-in button to lock into place.
12. Insert loading door and hinges into recesses on the front of the machine and screw down.

**Note regarding contact protection:** The machine is only secure for operations again once all plastic parts have been inserted.

# Special accessories

## Stacking kit

A special stacking kit is available through your dealer, to enable the mounting of the dyer on top of a front loading washing machine with cover's depth between 48 and 60 cm. Read carefully the instructions supplied with the kit.



# Environment

The symbol on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it should be taken to the appropriate collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product. For more detailed information about recycling of this product, please contact your local council, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

## Packaging material

The packaging materials are environmentally friendly and can be recycled. The plastic components are identified by markings, e.g. >PE<, >PS<, etc. Please dispose of the packaging materials in the appropriate container at the community waste disposal facilities.



**WARNING!**
When disposing of old appliances, remove the mains cable and dispose of together with the plug. Remove the door hook and ensure it is no longer lockable to prevent young children being trapped inside.

## Environmental tips

- In the dryer, laundry becomes fluffy and soft. Fabric softeners are not therefore needed when washing.
- Your dryer will function most economically if you:
  - always keep the ventilation slots on the base of the dryer unobstructed;
  - use the loading volumes specified in the programme overview;
  - clean the filter after each drying cycle;
  - spin the laundry well before drying. Example: Consumption data – depending on spinning speed – for 7 kg of laundry, dried using the KATOEN (cottons) STORAGE DRY programme.

| Pre-draining | | | Drying cycle |
|---|---|---|---|
| Revolutions per minute | Residual dampness | | Energy in kWh |
| | in litres | as a % | |
| 1000 | 4.20 | 60 | 3,9 |
| 1400 | 3.64 | 52 | 3.7 |

# Service

In the event of technical faults, please first check whether you can remedy the problem yourself with the help of the operating instructions (Chapter "What to do if...").
If you were not able to remedy the problem yourself, please contact your local service centre.
In order to be able to assist you quickly, we require the following information:
– Model description
– Product number (PNC)
– Serial number (S No.) (for numbers, see rating plate)
– Type of fault
– Any error messages displayed by the appliance

So that you have the necessary reference numbers from your appliance at hand, we recommend that you write them in here:

| | |
|---|---|
| Model description: | ........................................................................ |
| PNC: | ........................................................................ |
| S No.: | ........................................................................ |

# Guarantee/Customer Service

**Belgium**
DECLARATION OF GUARANTEE TERMS.
Our appliances are produced with the greatest of care. However, a defect may still occur. Our consumer services department will repair this upon request, either during or after the guarantee period. The service life of the appliance will not, however, be reduced as a result. This declaration of guarantee terms is based on European Union Directive 99/44/EC and the provisions of the Civil Code. The statutory rights that the consumer has under this legislation are not affected by this declaration of guarantee terms.
This declaration does not affect the vendor's statutory warranty to the end user. The appliance is guaranteed within the context of and in adherence with the following terms:

1. In accordance with provisions laid down in paragraphs 2 to 15, we will remedy free of charge any defect that occurs within 24 months from the date the appliance is delivered to the first end user. These guarantee terms do not apply in the event of use for professional or equivalent purposes.

2. Performing the guarantee means that the appliance is returned to the condition it was in before the defect occurred. Defective parts are replaced or repaired. Parts replaced free of charge become our property.
3. So as to avoid more severe damage, the defect must be brought to our attention immediately.
4. Applying the guarantee is subject to the consumer providing proof of purchase showing the purchase and/or delivery date.
5. The guarantee will not apply if damage caused to delicate parts, such as glass (vitreous ceramic), synthetic materials and rubber, is the result of inappropriate use.
6. The guarantee cannot be called on for minor faults that do not affect the value or the overall reliability of the appliance.
7. The statutory warranty does not apply when defects are caused by:
   - a chemical or electrochemical reaction caused by water,
   - abnormal environmental conditions in general,
   - unsuitable operating conditions,
   - contact with harsh substances.
8. The guarantee does not apply to defects due to transport which have occurred outside of our responsibility. Nor will the guarantee cover those caused by inadequate installation or assembly, lack of maintenance or failure to respect the assembly instructions or directions for use.
9. Defects that result from repairs or measures carried out by people who are not qualified or expert or defects that result from the addition of non-original accessories or spare parts are not covered by the guarantee.
10. Appliances that are easy to transport may be delivered or sent to the consumer services department. Home repairs are only anticipated for bulky appliances or built-in appliances.
11. If the appliances are built-in, built-under, fixed or suspended in such a way that removing and replacing them in the place where they are fitted takes more than half an hour, the costs that result there from will be charged for. Connected damage caused by these removal and replacement operations will be the responsibility of the user.
12. If, during the guarantee period, repairing the same defect repeatedly is not conclusive, or if the repair costs are considered disproportionate, in agreement with the consumer, the defective appliance may be replaced with another appliance of the same value. In this event, we reserve the right to ask for a financial contribution calculated according to the length of time it has been used.
13. A repair under guarantee does not mean that the normal guarantee period will be extended nor that a new guarantee period begins.
14. We give a twelve month guarantee for repairs, limited to the same defect.
15. Except in the event where liability is legally imposed, this declaration of guarantee terms excludes any compensation for damage outside the appliance for which the consumer wishes to assert his rights. In the event of legally admitted liability, compensation will not exceed the purchase price paid for the appliance.

These guarantee terms are only valid for appliances purchased and used in Belgium. For exported appliances, the user must first make sure that they satisfy the technical conditions (e.g.: voltage, frequency, installation instructions, type of gas, etc.) for the country concerned and that they can withstand the local climatic and environmental conditions. For appliances purchased abroad, the user must first ensure that they meet the qualifications

required in Belgium. Non-essential or requested adjustments are not covered by the guarantee and are not possible in all cases.
Our consumer services department is always at your disposal, even after the guarantee period has expired.
**Address for our consumer services department:**
**Belgium**

| | | Tel.: | Fax.: |
|---|---|---|---|
| Electrolux Home Products Belgium ELECTROLUX SERVICE Bergensesteenweg 719 1502 Lembeek | Consumer services | 02/363.04.44 | 02/363.04.00<br>02/363.04.60 |

E-mail: consumer.services@electrolux.be

**Luxembourg**

| | | Tel.: | Fax.: |
|---|---|---|---|
| Grand-Duché de Luxembourg ELECTROLUX HOME PRODUCTS Rue de Bitbourg. 7 L-1273 Luxembourg-Hamm | Consumer services | 00 352 42 431-1 | 00 352 42 431-360 |

E-mail: consumer-service.luxembourg@electrolux.lu

# European Guarantee

This appliance is guaranteed by Electrolux in each of the countries listed at the back of this user manual, for the period specified in the appliance guarantee or otherwise by law. If you move from one of these countries to another of the countries listed, the appliance guarantee will move with you subject to the following qualifications:-
- The appliance guarantee starts from the date you first purchased the appliance which will be evidenced by production of a valid purchase document issued by the seller of the appliance.
- The appliance guarantee is for the same period and to the same extent for labour and parts as exists in your new country of residence for this particular model or range of appliances.
- The appliance guarantee is personal to the original purchaser of the appliance and cannot be transferred to another user.
- The appliance is installed and used in accordance with instructions issued by Electrolux and is only used within the home, i.e. is not used for commercial purposes.
- The appliance is installed in accordance with all relevant regulations in force within your new country of residence.

The provisions of this European Guarantee do not affect any of the rights granted to you by law.

# www.electrolux.com

| 🌍 | ☎ | ✉ |
|---|---|---|
| Albania | +35 5 4 261 450 | Rr. Pjeter Bogdani Nr. 7 Tirane |
| Belgique/België/Belgien | +32 2 363 04 44 | Bergensesteenweg 719, 1502 Lembeek |
| Česká republika | +420 2 61 12 61 12 | Budějovická 3, Praha 4, 140 21 |
| Danmark | +45 70 11 74 00 | Sjællandsgade 2, 7000 Fredericia |
| Deutschland | +49 180 32 26 622 | Muggenhofer Str. 135, 90429 Nürnberg |
| Eesti | +37 2 66 50 030 | Pärnu mnt. 153, 11624 Tallinn |
| España | +34 902 11 63 88 | Carretera M-300, Km. 29,900 Alcalá de Henares Madrid |
| France | www.electrolux.fr | |
| Great Britain | +44 8705 929 929 | Addington Way, Luton, Bedfordshire LU4 9QQ |
| Hellas | +30 23 10 56 19 70 | 4, Limnou Str., 54627 Thessaloniki |
| Hrvatska | +385 1 63 23 338 | Slavonska avenija 3, 10000 Zagreb |
| Ireland | +353 1 40 90 753 | Long Mile Road Dublin 12 |
| Italia | +39 (0) 434 558500 | C.so Lino Zanussi, 26 - 33080 Porcia (PN) |
| Latvija | +371 67313626 | Kr. Barona iela 130/2, LV-1012, Riga |
| Lietuva | +370 5 278 06 03 | Ozo 10a, LT-08200 Vilnius |
| Luxembourg | +352 42 431 301 | Rue de Bitbourg, 7, L-1273 Hamm |
| Magyarország | +36 1 252 1773 | H-1142 Budapest XIV, Erzsébet királyné útja 87 |
| Nederland | +31 17 24 68 300 | Vennootsweg 1, 2404 CG - Alphen aan den Rijn |
| Norge | +47 81 5 30 222 | Risløkkvn. 2 , 0508 Oslo |
| Österreich | +43 18 66 400 | Herziggasse 9, 1230 Wien |
| Polska | +48 22 43 47 300 | ul. Kolejowa 5/7, Warszawa |

| | | |
|---|---|---|
| Portugal | +35 12 14 40 39 39 | Quinta da Fonte - Edificio Gonçalves Zarco - Q 35 -2774-518 Paço de Arcos |
| Romania | +40 21 451 20 30 | Str. Garii Progresului 2, S4, 040671 RO |
| Schweiz - Suisse - Svizzera | +41 62 88 99 111 | Industriestrasse 10, CH-5506 Mägenwil |
| Slovenija | +38 61 24 25 731 | Gerbičeva ulica 98, 1000 Ljubljana |
| Slovensko | +421 2 43 33 43 22 | Electrolux Slovakia s.r.o., Electrolux Domáce spotrebiče SK, Seberíniho 1, 821 03 Bratislava |
| Suomi | www.electrolux.fi | |
| Sverige | +46 (0)771 76 76 76 | Electrolux Service, S:t Göransgatan 143, S-105 45 Stockholm |
| Türkiye | +90 21 22 93 10 25 | Tarlabaşı caddesi no : 35 Taksim İstanbul |
| Россия | +7 495 937 7837 | 129090 Москва, Олимпийский проспект, 16, БЦ "Олимпик" |
| Україна | +380 44 586 20 60 | 04074 Київ, вул.Автозаводська, 2а, БЦ "Алкон" |

www.electrolux.com

CE

www.aeg-electrolux.be

136907510-01-072008